



TUTZINGER NACHRICHTEN

Das Magazin für Tutzing und seine Bürger

**Tutzingener
Lust**

3 Würmsee S'sang'ln
Wort und Singweisen
von Dr. Hans Beisele

Mit leichter Klavierbegleitung gesetzt von J. G. Beringer.

1. Burschenlied „ I bin vom See dohoam ”
2. Orakel im See „ Oft hab i a Freud ”
3. d' Nixen im See „ Tief drunt im See ”

FINDEN & LESEN

EINBLICK	
Liebe Leserinnen, lieber Leser,	3
TUTZING REPORT	
Singendes Tutzing - Freude am Gesang	4
Mechthild Kiendl - ein Leben für die Musik	4
Chorworkshop: Mehrstimmigkeit in respektvollem Miteinander	5
Dr. Cornelia Beck-Kapphan: „Singen kann glücklich machen!“	6
Im Schülerchor - Wunderbare Gemeinschaftserlebnisse	6
UNSERE GEMEINDE	
Rathaus kompakt – Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet	8
WIE ICH ES SEHE	
35 Jahre Sing-Ära am Gymnasium Tutzing	10
HANDEL, HANDWERK & SERVICE	
Tutzing und der Starnberger See – noch immer ein Traumziel	12
Neue Notaufnahme und Intensivstation eröffnet	13
Verborgene Schätze	13
WIE ES FRÜHER WAR	
Der Liederkranz Tutzing	14
MENSCHEN IN TUTZING	
Kathrin Knauer- Blaich hier wird mit Herz gesungen	16
TUTZINGER SZENE	
Tutzing schmückt sich zur Fischerhochzeit – machen Sie mit!	18
Weinfest am See 2026 – Warm Up für die Fischerhochzeit	19
Vielfältiges Programm des ADFC Tutzing	19
Musikfreunde Tutzing e.V. Schlosskonzert	20
Bürgerenergiepark Tutzing – die erste Million ist voll!	20
Auszug aus der Verkehrsunfallstatistik 2025 für die PI Starnberg	22
Aus den Akademien	22
Tutzing wird „Ort der Demokratie in Bayern“	24
Tutzinger Seetalk: Neuer Podcast fragt „Kirche - Quo Vadis?“	24
JUGEND	
Warum singst du im Chor?	26
Der Jugendbeirat Tutzing stellt sich vor	26
Erstes Turnier - erste Siege	26
KALENDER & KONTAKTE	
Aktuelle Termine im Mai 2026	28
NACHTRAG / LESERBRIEFE	28
KIRCHENMITTEILUNGEN im Mai 2026	29
Der Tratzinger / Impressum	31



PHYSIOTHERAPIE- UND STOFFWECHSELZENTRUM

Privat und alle gesetzlichen Kassen
Tel. 08158 9062991
Hauptstraße 56, Tutzing



Noch wenige
Wohnungen
verfügbar!

Erste Adresse. LETZTE CHANCE.

- Exklusive Eigentumswohnungen
- 2 bis 4 Zimmer, ca. 100 bis 170 m²
- Bequemes Parken in der Tiefgarage
- Gehobene Ausstattung
- Großzügige Balkone und Terrassen
- Premiumlage im Zentrum, 300 m zum See

Direkt mehr erfahren!



VR Immobilien
wilma.de/tutzing
08158 914830

WILMA



Redaktionsanschrift:

E-Mail: redaktion@tutzinger-nachrichten.de
Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht,
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, Tel. 0176.80.51.69.74
Verteilung: Walter Kohn, Tel. 0175.450.15.26
Post: Tutzinger Nachrichten
Zugspitzstraße 30, 82327 Tutzing

Redaktionsschluss für das Juniheft 2026 ist der 05. Mai 2026.

Zulieferungen danach können leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Verständnis.
Ihre Beiträge und Fotos sind uns sehr willkommen, bitte als Worddatei und JPG mit Angabe der Quelle/Foto.

Anzeigenschluss 08. Mai 2026, Erscheinungstermin: 29. Mai 2026.

Der Redaktionsverein übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesendete Manuskripte, Fotos und Illustrationen.

Bitte besuchen Sie die Internet-Seite der Tutzinger Nachrichten mit zahlreichen aktuellen Leserinformationen und Inserentenkontakten über aktuelle Angebote der Tutzinger Gewerbewelt – www.tutzinger-nachrichten.de

Titelbild:
Singendes Tutzing
Freude am Gesang
Liederkranz Tutzing





Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Seit jeher dient Gesang als soziales Mittel das Verbundenheit herstellt, z.B. durch das Singen im Chor oder mit Fangesängen bei Fußballspielen. Gefühle, die schwer in Worte zu fassen sind, können durch Gesang ausgedrückt werden, ebenso wie Gesang Gefühle auslöst.

Mit dem Thema „Freude am Gesang“ beschäftigen wir uns in TN 5. Eine Sängerin, die ein Leben für die Musik führt und eine, die Singen glücklich macht. Mit viel Freude leitet eine einen Schulchor, eine andere plädiert für respektvolles Miteinander beim Singen.

In „Wie ich es sehe“ schreibt für uns ein langjähriger Berufsmusiker und unser „Mensch in Tutzing“ leitet seit Jahren mit viel Engagement u.a. den Kinderchor. Auch die Benedictus Realschule hat eine sehr eifrige Chorleiterin. Das Gymnasium wollte sich nicht zu seinem Chor äußern. „Wie es früher war“ erzählt über einen der ältesten, aber nicht mehr existenten Verein- den Liederkranz.

Die aktuellen Fragen an die Gemeinde drehen sich diesmal um den Verkehr in Schulnähe.

In „Handel, Handwerk, Service“ schwärmt ein Makler von unserem schönen Tutzing. Nicht so schön, wenn man hin muss, aber sehr wichtig: Das Krankenhaus hat eine neue Notaufnahme und Intensivstation eröffnet. Verborgene Schätze, die ehrenamtlich angeboten werden, findet man unter der Katholischen Kirche.

Schon sind wir bei der Tutzinger Szene: Das Weinfest am See 2026 ist heuer das Warm Up für die Fischerhochzeit. Für Bewegung auf dem Radl sorgt das vielfältige Programm des ADFC Tutzing, für Hörgenuss die Musikfreunde. Für politisch Interessierte gibt es Tagungen und Vorträge in den Akademien, wobei die Akademie für Politische Bildung Tutzing zum „Ort der Demokratie in Bayern“ gemacht hat. Die Evangelische Akademie stellt Engel-Motive aus und die evangelische Kirche fragt in einem neuen Podcast „Kirche - Quo Vadis?“. Die Bürgerenergie Tutzing eG informiert über den Stand der Entwicklung am Oberen Hirschfeld und wir stellen einen Auszug aus der Verkehrsunfallstatistik 2025 für die PI Starnberg vor. Unter Jugend stellt sich wieder ein Mitglied des Jugendbeirat vor und die Kickboxer vermelden: erstes Turnier - erste Siege. H-P. Bernsdorf hat wie immer Kirchenmitteilungen, Termine, Kontakte und Veranstaltungen für Sie zusammengestellt. Der Tratzinger will eigentlich einfach nur parken...

Zum Schluss gibt es einen Nachtrag und ein paar Leserbriefe, über die wir uns immer freuen.

Nach so viel über Gesang ist Ihnen jetzt vielleicht selber zum Singen zumute- nur zu!

Herzlichst
Ihre

U.B.I IMMOBILIEN



VERKAUF | VERMIETUNG | VERWALTUNG

U.B.I IMMOBILIEN URSULA BLUHM
Hauptstraße 42 | 82327 Tutzing
08158-9066290 | www.ubi-immobilien.de

Markus Loth
Kreuzbergstraße 1
82407 Wielenbach / Haunshofen

Telefon: 08158 / 903 700
E-Mail: mail@maler-loth.de
Web: www.maler-loth.de

Malermeister
M. Loth
gestaltet · renoviert · saniert

Ihr Juwelier am See

Frühling
Zeit für frischen Style.

ADCFR NAUTIC

82327 Tutzing - Hauptstr. 28 - 08158 - 90 33 77
82211 Herrsching - Seestr. 28 - 08152 - 6562

info@ihr-juwelier-am-see.de

TUTZING REPORT

Singendes Tutzing - Freude am Gesang



Der evangelische Kirchenchor Foto: Gabriele Brühl-Störlein

„Wo man singt, da lass Dich nieder“, ein passender Einstieg für unser neues Heft mit dem Titel „Singendes Tutzing – Freude am Gesang“, hat doch in unserem Ort der Gesang und das Singen eine wunderbare Tradition.

Schon um die Jahrhundertwende hat Hofrat Dr. Beisele, erster praktischer Arzt in Tutzing, ein Heft mit drei „Würmsee G'sang'In“ herausgegeben, um damit einen Beitrag zur Finanzierung des neuen Krankenhauses zu erwirken. Darunter ist das besondere Stück „Tutzing Lust“ - ein Burschenlied - besser bekannt als „Tutzing Lied“, das sicher wieder bei der kommenden Fischerhochzeit erklingen wird.

1875 fand die Gründung des „Tutzing Liederkranzes“ statt, schon bald ein fester Bestandteil im gesellschaftlichen und kulturellen Vereinsleben des Ortes. Mit vielen Aufführungen über 140 Jahre hat dieser Männergesangsverein unsere Gemeinde erfreut. Der damals berühmte Wagner-Tenor, Kammersänger Heinrich Vogl, war als Ratgeber von Anfang an dabei. Er war mit Therese Vogl verheiratet, das 16. Kind des Dorflehrers Jakob Thoma, die durch ihre wunderbare Stimme auffiel. Nach ihrer Ausbildung zur Sängerin lernte sie Heinrich Vogl an der Münchner Hofoper kennen und heiratete ihn bald darauf.

Das Ehepaar Vogl war weit über die Grenzen Tutzings bekannt und beide machten sich besonders als Wagner-Interpreten einen großen Ruf. Sie haben auf ihrem Gut am Deixlersee gelebt. Ihr Grabmal am alten Friedhof erinnert noch heute an ihr Schaffen.

Der katholische Kirchenchor wurde bald nach der Jahrhundertwende gegründet, die Geschwister Erika und Gertrud Neumann haben dort seit 1919 selbst mitgesungen und ab 1942 die Leitung übernommen. Sie haben über Jahrzehnte mit dem Chor neben den Gottesdiensten viele Veranstaltungen im Musikleben unseres Ortes mitgestaltet und geprägt. Nach den Neumanns wird diese Tradition bis heute fortgeführt und ist aus dem Musikleben am Ort nicht wegzudenken.

Auch in der evangelischen Gemeinde hat sich ein Kirchenchor gegründet, dessen Mitglieder zur Freude der Besucher die Gottesdienste gestalten und bei vielen anderen Gelegenheiten zu hören sind.

Darüber hinaus wird in unserem Ort Singen an Schulen und Kindergärten gelehrt und praktiziert als fester Bestandteil des schulischen Alltags.

Gesang ist aber nicht an einen Ort gebunden – er erklingt überall dort, wo Menschen Gefühle, Geschichten oder Gemeinschaft ausdrücken wollen. Gemeinsames Singen schafft Gemeinschaft und Freude, unabhängig von Alter oder Herkunft.

Über viele Jahrzehnte konnten unsere Bürger die Auffüh-

rungen des Tutzinger Dreigesanges genießen, besonders beim Christkindlsingen auf der Ilkahöhe. Das Wirken dieser Gruppe ist weiterhin Teil der lebendigen Volksmusiktradition in Tutzing und am Starnberger See, jetzt mit dem „Tutzing Kleeblatt“.

Ergänzt und erweitert im privaten Bereich durch vielfältiges Engagement z. B. von Susanne Mössinger und Klaus Nagel mit den Mitsingliedern, Stubnmusi, Liederabende und einiges mehr.

Allen gemeinsam ist die Liebe zur Stimme, zur Musik, die glücklich macht – und das nicht nur sprichwörtlich. Wer regelmäßig singt, spürt schnell ihre wissenschaftlich bewiesene „berauschende“ Wirkung: die Stimmung steigt, Stress baut sich ab, das Wohlbefinden wird gestärkt und man fühlt sich rundum gut. Körper und Seele profitieren vom Singen gleichermaßen. Ist es doch eine der einfachsten und zugleich wirkungsvollsten Formen, sich auszudrücken und dabei ein wundervolles Gemeinschaftsgefühl zu erleben. Gerade in unserer hektischen Welt bietet der Gesang eine kleine Auszeit, die tröstet, motiviert oder einfach nur Spaß macht. Und genau darum geht es!

HB

Mechthild Kiendl - ein Leben für die Musik



Mechthild Kiendl ...



...und das Tutzinger Kleeblatt

Fotos privat

Im niederbayerischen Saal an der Donau, Landkreis Kelheim ist die weit über Bayern hinaus bekannte Sängerin aufgewachsen. Ihr musikalisches Talent wurde bereits früh im Elternhaus erkannt und gefördert. So sang sie schon mit sieben Jahren solo in der Christmette das Lied: „Jesukindlein komm zu mir“. Ihr Vater, ein echter Musikant, Landwirt, Organist, Chorleiter und Chronist, war mit der Blaskapelle Kelheim landauf, landab unterwegs und so war sie früh vertraut mit der bayrischen und alpenländischen Volksmusik. Das sonntägliche Singen von Kindesbeinen an im Kirchenchor an der Hand ihrer Mutter legte den Grundstein für ihre musikalische Entwicklung.

An der Kirchenmusikschule in Regensburg erwachte ihre Liebe zur geistlichen klassischen und romantischen Musik. Die Begeisterung an den Kompositionen von J.S. Bach, W. A. Mozart, F. Schubert, F. Mendelssohn; A. Bruckner und dergleichen motivierte sie, ihre Stimme sowie das Orgel- und Klavierspiel stetig weiter zu entwickeln. An der Musikhochschule München vervollständigte sie ihren Konzert- und

Operngesang bei Marianne Schech, Reri Grist und Brigitte Fassbaender. Nach dem Abschluss der Meisterklasse folgten zahlreiche Konzerte und Liederabende im In- und Ausland. Es ist ihr bis heute ein ganz besonderes Anliegen, sich als Gesang- und Klavierlehrerin den Kindern und Jugendlichen zu widmen. Jedes Kind sollte aktiv Zugang zum Musizieren alleine oder in der Gruppe erleben, da die Konzentration beim Spiel die Persönlichkeit und das rücksichtsvolle Miteinander in der Gruppe fördert. Jeder Ton ist Schwingung und kann dadurch nachhaltig unsere Seele erreichen und verwandeln, ob zur Beruhigung oder Anregung. Musik ist die Sprache aller Völker und kann uns zusammenbringen und Frieden stiften, davon ist sie überzeugt.

So erinnert sie sich gerne an die 800-Jahrfeier in Riga/Lettland, wo sie mit 14000 Sängern in einem großen Sängerstadion die herrlichen Lieder in der lettischen Sprache vor einem riesigen Publikum mitsingen durfte. Es war ein überwältigendes Erlebnis, denn dort hat das gemeinsame Singen den Stellenwert wie hierzulande der Fußball oder andere sportliche Großveranstaltungen.

2011 wechselte Mechthild Kiendl ihren Lebensmittelpunkt von München nach Tutzing.

In der Kirche St. Joseph erklang seither in vielen Konzerten und Gottesdiensten ihre klare Sopranstimme. Durch den Kirchenchor St. Joseph lernten sich die vier Sängerinnen vom „Tutzingener Kleeblatt“ kennen. Zu dem Ensemble für alpenländische Lieder gehören Elisabeth Föster, Marianne Feuerstein, Christiane Mössnang und Mechthild Kiendl. Seit vielen Jahren bereichern sie festliche Veranstaltungen wie das Adventsingen in St. Nikolaus auf der Ilkahöhe, verschiedene Musikantentreffen wie im Hotel Kaiserin Elisabeth, in der Alten Post in Pähl, im Hotel Seehof in Herrsching, im Seniorenheim Starnberg und zu Geburtstagsfeiern. Es ist ihnen ein Herzensanliegen unser schönes bayrisches, alpenländisches Kulturgut an die nächste Generation weiterzugeben. WK

Chorworkshop: Mehrstimmigkeit in respektvollem Miteinander

Ein gutes Dutzend hat sich zum Chorworkshop eingefunden, Sophie Sperber strahlt die Teilnehmenden an und demonstriert die ersten Stimmübungen: dehnen, strecken, gähnen. Hier offenbart sich, wer der Anwesenden bereits über Chor- und Stimmbildungserfahrung verfügt und wer für sich Neuland betritt. Doch die herzliche Art der staatlich geprüften Chor- und Ensembleleiterin entkrampft, niemand muss sich zu etwas zwingen. Und mit Schwung und Humor werden alle mitgenommen; bald herrscht heiter-konzentrierte Atmosphäre. Seit Herbst 2024 findet im Kurtheater Tutzing allmonatlich der Chorworkshop statt. Geleitet wird dieser von der Feldafinger Musikerin Sophie Sperber, die 2018 an der Jazzschool Pasing ihre Ausbildung absolvierte und heute freiberuflich



*Sophie Sperber, die Profi-Musikerin liebt ihren Ad Hoc Chor
Foto: Nikolai Netschajew*

in zahlreichen Ensembles und Formationen am Schlagzeug, am Klavier und als Sängerin präsent ist. Hochzeiten und Privatfeiern, Musicalproduktionen und Kleinkunst, Bands und Jazztrio – ihr Repertoire ist breit gefächert. Und das Musizieren mit Menschen, das Verführen zum Musik-Machen, zum gemeinsamen Musik-Erleben hat es ihr angetan. Natürlich war sie bereits in der Tutzingener Realschule in der Schulband aktiv, 2012 konnte sie mit der Band das Tonstudio von Peter Maffay besuchen. Nach der Mittleren Reife 2014 war für sie der Weg zur Profimusikerin selbstverständlich.

Als sie sich 2024 für die Rettung des Tutzingener Kinos engagierte und in den Vereinsvorstand des neugegründeten Kulturtheaters gewählt wurde, kam von Freunden der Vorschlag, einen Ad-hoc-Chor zu initiieren für alle, die Lust haben mit anderen zu singen, auch für alle, die ohne Vorbildung Chorgesang ausprobieren wollen. Und so kam es, dass einmal im Monat innerhalb von guten 60 Minuten entweder Popsongs, Gospels oder Musicalnummern in drei- bis vierstimmigen Arrangements kennengelernt, geprobt und quasi aufgeführt wurden. Dabei ist es Sophie Sperber wichtig zu betonen: „Wir kommen so weit, wie wir kommen. Alles passiert ohne Erfolgsdruck. Es ist ja kein Publikum da, nur die Teilnehmenden. Am Schluss wird gemeinsam gesungen und man freut sich über den gemeinsamen Klang. Oft kommen wir weiter, als man anfangs denkt. Weil: Sooo schwer ist es gar nicht. Wir lernen in aller Ruhe und – keine Angst vor Mehrstimmigkeit! Wir singen im Kollektiv, man ist nicht alleine, man hat seine Stimmgruppe.“

Im Mai wird der Chor-Workshop zum ersten Mal im Evangelischen Gemeindehaus stattfinden, dem gemütlich-hellen Raum mit Tageslicht und Klavier, genügend Stühlen und einer Teeküche. Ein perfektes Umfeld für ein spontanes, singfreudiges Get-together. „Gemeinsam zu singen verbindet. Jeder einzelne im Chor ist vom anderen abhängig, sonst hätten wir nur Solostimmen. Chorklang geht nur gemeinsam. Für mich ist das der Inbegriff von respektvollem Miteinander und aufmerksamem Verbunden sein: Jeder ist wichtig, jeder hat seine Stimme, niemand soll sich verlieren, auch wenn er dem anderen zuhört.“

Der nächste Chor-Workshop mit Sophie Sperber findet am Sonntag, den 31. Mai um 12:30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in der Hörmannstraße 8 statt. Jede und jeder ist willkommen. Unkostenbeitrag 10 Euro. Für die bessere Planung bitte gerne anmelden unter sophie@sperberweb.net – man darf aber auch ganz spontan teilnehmen. AN

Fühl dich wieder wohl in deinem Körper.
Mit persönlicher Begleitung - an deiner Seite.
FÜR FRAUEN.
Jetzt starten: 4 Wochen unverbindlich testen **08157 999 000**

Begrenzte Plätze
Start-Termin online anfragen.

Dr. Cornelia Beck-Kapphan: „Singen kann glücklich machen!“

Viele Jahre lehrte sie an der LMU München und arbeitet bis heute auch als Musiktherapeutin. Wir trafen uns mit der promovierten Musikpädagogin, Sängerin und Stimmbildnerin.

Dass Singen mehr ist als Musik, wurde ihr bereits vom Elternhaus mitgegeben. Ihr Vater Prof. Dr. Hermann Beck war Musiker und Musikwissenschaftler, er gab Cornelia die erste musikalische und gesangliche Ausbildung. Später studierte sie an der



*Dr. Cornelia Beck-Kapphan -
Musik kann bewirken, sich
heiler zu fühlen Foto privat*

LMU München Pädagogik und Psychologie, dann Musikwissenschaft und Musikpädagogik mit dem Hauptfach Gesang. Ausgerechnet ein belastetes Kapitel in Sachen „Sangesfreude“ nahm sie sich für ihre Doktorarbeit vor und schrieb zur Musikerziehung im heraufdämmernden Nationalsozialismus, speziell in der Wandervogelbewegung. Daher weiß sie: „Singen an sich macht keine besseren Menschen. Auch im Schützengraben des ersten Weltkriegs oder im 3. Reich wurde viel Programmatisches gesungen, um die Menschen auf Spur zu bringen. Höchst problematisch.“ Vielleicht bewahrt diese Erkenntnis Dr. Cornelia Beck-Kapphan vor allzu romantisierenden Auffassungen, was die Wirkung von Gesang angeht.

Doch durch das eigene Singen von Kindesbeinen an – sei es solistisch oder im Chor – erfuhr sie die teils beglückende, teils befreiende Wirkung des Gesangs: „Singen kann glücklich machen, auch wenn man es nur für sich praktiziert. Es ist bekannt, dass beim Singen Endorphine freigesetzt werden, Muskeln, Bänder, Stimmlippen spielen zusammen, der Klang, den man um sich hört, macht etwas mit einem: Er versetzt den Körper in Schwingung, der Atem geht tiefer, das Blut zirkuliert, wir kommen in Wallung und Emotionen werden freigesetzt.“ Ob es einen Unterschied zwischen Sologesang und das Singen im Chor gibt? „Natürlich. Singen im Chor hat eine soziale Komponente, man singt und schwingt mit den anderen. Das verbindet.“

Seit vielen Jahren singt Cornelia Beck-Kapphan immer wieder bei Hochzeiten, Taufen und Beerdigungen; auch in diesem hochemotionalen Rahmen kann die Musik quasi therapeutisch wirken. „Musik berührt die Menschen unmittelbar. Oft bekomme ich Rückmeldungen oder Dankeschreiben; bei Trauerfeiern heißt es oft, dass mein Gesang Trost und Zuversicht gespendet habe, dass die Menschen sich öffnen und der Trauer hingeben konnten. Musik hilft, mit den eigenen Gefühlen in Verbindung zu kommen, sie freizusetzen.“ Noch weiter geht sie in Seminaren, die sie für Erzieherinnen gibt, die Kinder und Jugendliche bei Verlustserfahrungen begleiten: „Musik kann erlösend wirken, so dass ich endlich meiner Trauer freien Lauf lassen und Raum geben kann.“

Andererseits könne Musik zur Stärkung der Persönlichkeit eingesetzt werden. In ihrer Arbeit stellt Cornelia Beck-Kapphan z. B. Bands zusammen, in denen Jugendliche und Erwachsene gemeinsam musizieren; die Erfahrenen geben den Jungen Sicherheit, gleichzeitig haben die Jugendlichen ein

Erfolgserebnis, wachsen über sich hinaus und merken: Sie können mit den Erwachsenen mithalten. Ist das Instrument die eigene Stimme, bewirkt dies eine unmittelbare Begegnung mit sich selbst. „Ich bin überzeugt: Jeder kann singen. Leider werden manche Menschen in ihrer Kindheit oder als Jugendlicher im Stimmbruch verunsichert, ihnen wird einge-redet: Du kannst das nicht. Dadurch entstehen Blockaden, die mit individuellem Stimmtraining in vertrauensvoller Atmosphäre überwunden werden können. Im Unterricht zeigt sich der Charakter der eigenen Stimme, diese Begegnung mit sich ist therapeutisch wirksam. Da befreien sich Menschen von alten Ängsten, verändern sich, fühlen sich mit ihrer Stimme wohler, die Stimme klingt voller und freier. Dies gilt für Menschen jeglichen Alters. Musik reißt mit und weckt Erinnerungen. Musik zu machen, zu singen kann bewirken, sich heiler zu fühlen, entspannt zu sein.“ AN

Im Schülerchor - Wunderbare Gemeinschaftserlebnisse



*Der Chor der Benedictus Realschule mit den Lehrerinnen Schätzlein li und Heischmann re
Foto Andrea Heischmann*

Den Chor der Benedictus Realschule leite ich seit annähernd 30 Jahren mit großer Begeisterung. Der Schulalltag mag manchmal anstrengend sein, beim gemeinsamen Singen hat man stets wunderbare Gemeinschaftserlebnisse, erhebende Momente, wenn es richtig groovt und besonders großartig ist es zu sehen, wie Kinder sich überwinden und über sich hinauswachsen, sich trauen auf einer Bühne in ein Mikrofon zu singen und sich selbst dabei als großartig wahrnehmen. Sie dazu zu motivieren ist mir eine Herzensangelegenheit, gerade in einer Zeit, in der echte Erlebnisse zu oft durch eine digitale Scheinwelt ersetzt werden.

Übrigens sind auch zwei Berühmtheiten einmal Mitglieder in unserem Schulchor gewesen – Mimi & Josefin, die bei „the Voice Kids“ gewonnen haben und deren Auftritte auf „utu-be“ millionenfach gesehen wurden.

Zusätzlich bin ich auch noch begeistertes Mitglied der „Blue Notes“, weil ich es liebe, einfach entspannt mitzusingen. Die Klänge tragen zum Wohlbefinden bei. Etwas anspruchsvollere Passagen zu meistern, hält geistig rege und spricht verschiedene Gehirnregionen gleichzeitig an. Kurz gesagt: es hält jung. Überdies wird in äußerst angenehmer Gesellschaft auch die Gemeinschaft gefeiert. Bei Waltraud Brod habe ich viel gelernt und viele schöne Konzerte mitsingen dürfen.

Barbara Schätzlein

AMFLOW
NEU BEI UNS!

e-motion
DIE E-BIKE EXPERTEN

DEIN E-MTB EXPERTE IM OBERLAND

e-motion e-Bike Welt STARNBERGER SEE | Am Neuland 10 | 82347 Bernried

Der Tierschutzverein lädt ein zur Mitgliederversammlung!

Wann: Am 6. Mai 2026 um 19 Uhr
Wo: Im Restaurant Theodor, Besprechungsraum 1.1, Bräuhausstr. 1 in Tutzing. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Tierschutzverein Tutzing u.U. e.V.
Telefon 0173 6746318 (auch WhatsApp)
www.tierschutzverein-tutzing.de info@tierschutzverein-tutzing.de

Mirzet Zulfic

Maler- und Lackierbetrieb

Innen- und Außenanstriche
Tapezierarbeiten, Bordüren
Dekorative Putze

Wasserschaden- und Schimmelsanierung
Bodenbeschichtung und Bodenbelagsarbeiten

Traubinger Str. 10 | 82327 Tutzing
Tel. 0173 902 67 53 | mirzet2@hotmail.de

Upgrade für Ihr Fernseherlebnis.
4K Qualität trifft auf satten Sound und smarte Features.

NEU
32" SMART TV IN 4K ULTRA HD
UVP: 1500.-

Loewe klang bar3 mr Soundbar
UVP: 899.-

Audio-Multitalent mit bestem 3D-Sound.

ACE 30 WIRELESS
Incredible Sound.
PIEGA SWITZERLAND
UVP: 1990.-

Bluesound PULSE CINEMA Mini UVP: 899.-

Kompromissloser Dolby-Atmos-Sound aus einer einzigen Soundbar.

Loewe Vega VIDAA Apple AirPlay Matter alexa Dolby VISION IQ Dolby ATMOS

32" und 43" 4K Ultra HD Panels, HDR und Dolby Vision IQ. Direct-LED Hintergrundbeleuchtung für natürliche Farben. Zweikanal-Chassis für flexibles USB-Multi-Recording.

LOEWE.
GALERIE STARNBERG

Mestanza GmbH Hauptstr. 8 82319 Starnberg
Tel: 08151 / 973 58 00 **www.mestanza.de**

MESTANZA

UNSERE GEMEINDE



RATHAUS KOMPAKT

Aktuelle Fragen – die Gemeinde antwortet



Gilt auch mittags- absolutes Halteverbot an der Traubinger Straße

Foto: TN

In der Oskar-Schüler-Straße wurden Ende des vergangenen Jahres zwei Pflanzcontainer als Pilotprojekt zur Geschwindigkeitsreduzierung des Autoverkehrs aufgestellt. Gibt es bereits Erkenntnisse zur Wirksamkeit der Maßnahme? Werden – bei Erfolg – die Container bestehen bleiben oder werden statt derer Pflanzinseln erstellt?

Die Pflanzkübel sind als sechsmonatiger Testlauf angelegt. Während dieser Zeit führen wir drei verdeckte Geschwindigkeitsmessungen mit TOPO-Boxen durch. Nach Auswertung der Ergebnisse entscheiden wir über eine dauerhafte Installation der Container oder alternative Maßnahmen.

Die Fußgängerampel an der Kreuzung In Traubinger-/Kirchenstraße schaltete bisher bei „Drücken“ eines Fußgängers für den Straßenverkehr auf Rot. Seit einiger Zeit funktioniert die Ampel im Dauerbetrieb – auch nachts. Was war die Veranlassung für die Umstellung?

Es handelt sich um einen technischen Defekt der Ampelschaltung. Wir haben bereits eine Fachfirma kontaktiert, die diesen Defekt behebt, damit die Ampel wieder bedarfsgesteuert funktioniert.

Was kann die Gemeinde unternehmen, dass die Kinder nicht durch im Halteverbot in der Traubinger Straße parkende Autos zum Schulschluss zusätzlich gefährdet werden?

Die Gemeinde führt bereits regelmäßige Kontrollen durch. Mehr ist rechtlich nicht möglich. Wir appellieren daher eindringlich an alle Bürgerinnen und Bürger: Nehmen Sie Ihre Verantwortung für die Sicherheit unserer Kinder ernst und beachten Sie die Halteverbote im Schulbereich konsequent. Jeder einzelne Verkehrsteilnehmer trägt dazu bei, dass unsere Kinder sicher zur Schule gehen können.

nachgefragt von EK

CLAVIS
IMMOBILIEN
Bewertung · Verkauf · Vermietung

Leidenschaft für Immobilien
seit über 25 Jahren

Clavis Immobilien OHG
Harald Keil
Traubinger Strasse 1
82327 Tutzing
www.clavisimmobilien.de
08158 45 79 304

Alexander Ziep
Schreinermeister
Bauschreinerei

Am Bareisl 51 82327 Tutzing
Tel: 0171-9503203
info@fenster-tueren-ziep.de

Baumkontrolle
Wurzelstockentfernung
Hecken- und Strauchschnitt
Baumpflege und Baumfällung mit Seilklettertechnik

Markus Nickel
Baumpflege
Markus Nickel

Tel.: 0 81 58 - 92 26 13
Fax: 0 81 58 - 92 26 12
Mobil: 0177 - 64 60 237
Email: info@baumpflege-nickel.de
Web: www.baumpflege-nickel.de

Herrestr. 4
82327 Tutzing

PLANUNG BERATUNG AUSFÜHRUNG

ZIMMEREI HÖFLER

SEBASTIAN HÖFLER
ZIMMERERMEISTER & HOCHBAUTECHNIKER

Dröblinger Straße 14b
82346 Andechs-Frieding
TEL. 0176/611 477 02
info@zimmereihoefler.de

DACHSTÜHLE
ALTBAUSANIERUNG
DACHEINDECKUNG
SPENGLERARBEITEN
DACHFENSTER
CARPORTS
TERRASSEN

MAXIMILIAN SPAGERT
Heizung · Sanitär

- Moderne Heiztechnik
- Schöne Bäder
- Solaranlagen, Schwimmbadtechnik
- Sanierung und Neubau
- Kundendienst und Reparaturen

Starnberger Str. 7 · Traubing · Tel. 08157/83 08 · max.spagert@t-online.de

Heizung - Sanitär
Bäder - Klima
Solar - Biomasse
Kundendienst



HAUSTECHNIK
www.haustechnik-mfg.de

Haustechnik MFG GmbH Gallasstraße 4
Tel. 08158-453340 82407 Haunshofen

Wir freuen uns auf Sie!



Drei Rosen
Josef Steiger

Dorfstraße 11
82347 Bernried a.S.

Tel. 08158 904053
info@dreirosenbernried.de
www.dreirosenbernried.de

ZIMMEREI & SEE-EINBAUTEN

- Neubauten
- Dachgauben
- Balkone
- Dachflächenfenster



- Bootshäuser
- Steganlagen
- Holzdachrinnen
- Holzschindeln

BRENNAUER

www.zimmerei-brennauer.de
82407 Haunshofen · Tel. 0 81 58 / 92 24 36

IST 

INSEKTENSCHUTZTECHNIK

IST Insektenschutztechnik GmbH
 Kleegartenstraße 51 · 94405 Landau a. d. Isar
 09951 - 690 640
 info@insektenschutztechnik.de

Niederlassung München
 Am Eschbaum 1 · 82407 Wielenbach-Haunshofen
 0151 - 65 52 39 46
 verkauf.muenchen@insektenschutztechnik.de



www.insektenschutztechnik.de

Reinhard Kefer



Malermeister

82327 Traubing
Andechser Str. 22
☎ 08157/900030

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Brille ist Brille – bei uns nicht!



ADAM OPTIK
Brille ist Brille - bei uns nicht!
Kirchenstraße • Tutzing

SEHTEST
mit neuester
Wellenfront-Technologie

Einfach besser sehen!

Jetzt
TERMIN
vereinbaren

ADAM OPTIK • Kirchenstr. 5 • 82327 Tutzing • Tel. 081 58 - 2889 • www.adam-optik-tutzing.de



WIE ICH ES SEHE

35 Jahre Sing-Ära am Gymnasium Tutzing

Als ich im Februar 1989 am Gymnasium Tutzing meinen Dienst antrat, musste ich Klassen übernehmen, die alle im ersten Halbjahr von fünf verschiedenen Aushilfslehrkräften in Folge unterrichtet worden waren. Da es keinen Chor an der Schule gab und da für mich das Singen gerade für junge Menschen sehr wichtig war, konzentrierte ich mich auf das gemeinsame Singen in den Musikstunden. Das war anfangs gar nicht so leicht, meine Vorgänger hatten mit den Klassen nie oder nur sehr wenig gesungen. Aber es ist mir dennoch gelungen, die anfänglich unsichere Zurückhaltung umzuwandeln. Ich versuchte wirklich allen Schülern einer Klasse das vertrauensvolle Gefühl zu vermitteln, dass sie gut singen können.

Und im Gegensatz zur üblichen Praxis musste bei mir in den 35 Jahren nie ein Schüler einzeln vor der Klasse ein Lied vorsingen, um dann benotet zu werden.

Die Begeisterung der Schüler für das gemeinsame Singen wurde bald so groß, dass ihre Reaktionen von der freundlichen Nachfrage bis zur flehentlichen Bitte reichten, wenn in einer Stunde mal wirklich keine Zeit für Lieder blieb. Für diese große Singfreude war eine gute Lied-Auswahl des Lehrers nötig. Die Lieder mussten melodisch oder harmonisch oder rhythmisch besonders reizvoll, im Idealfall in allen musikalischen Schichten gleichermaßen interessant sein. Ein gewisser Anspruch in der gesanglichen Umsetzung hat die Schüler motiviert, aber die Lieder mussten sie immer unmittelbar emotional ansprechen – auch durch inhaltlich und sprachlich gute Texte.

Doch nun zum mehrstimmigen Singen im Chor, welches ja noch eine ganz andere Dimension der Vokal-Musik darstellt. Auch hier war die vorgefundene Ausgangssituation nicht gut. Zu Beginn meines Wirkens am Gymnasium gab es außer dem Schulorchester keinerlei praktischen Wahlunterricht im Fachbereich Musik: Keinen Chor und keine instrumentalen Wahlkurse. Allerdings stieß ich bald auf ein besonders ungewöhnliches musikalisches Angebot eines Lateinlehrers: Dieser leitete seit 17 Jahren einen recht beliebten Gospel-Chor und darin waren fast alle Männerstimmen der Schule eingebunden. Der Choraufbau in der Mittel- und Oberstufe war deshalb in meinen ersten Jahren durchaus mühsam. So bestand mein Chor von der 8. bis zu 13. Jahrgangsstufe bei seinem ersten Konzertauftritt aus acht Leuten, davon zwei Männerstimmen. Einfacher war die Gründung eines Unterstufen-Chors aus der fünften, sechsten und siebenten Jahrgangsstufe. Hier wirkte die in meinem Klassen-Musikstunden geschaffene Singbegeisterung: Im Schuljahr 1992/1993 bestand mein Unterstufen-Chor aus 53 Schülerinnen und Schülern.

Nach und nach erhöhte sich dann die Attraktivität des Chores der Mittelstufe und des Vokal-Ensembles der Oberstufe. Diese beiden Chöre ließ ich auch immer wieder zusammen als „Großer Schulchor“ auftreten. Nach und nach wurden die Chöre auch immer besser. Das lag unter anderem an der



Thomas H. Zagel war von 1989 bis 2024 Musiklehrer und Leiter der Schulchöre Foto privat

großen Intensität, mit der ich in allen Chören Stimmbildung betrieb. Die Übungen dienten nicht nur dem Einsingen der Stimmen für die Chorprobe, sie waren auch der Weg zur Optimierung der sauberen Intonation und der Chor-Klangqualität. Für manche Choristen waren die Einsing-Melodien zusammen mit meiner suggestiven Klavierbegleitung „das Schönste an der ganzen Probe“. Es dauerte dann nicht mehr lange, bis die Aspiranten für den Eintritt ins Vokal-Ensemble der Oberstufe in einer Stimmprüfung bei mir vorsingen mussten. Und ich konnte es mir leisten, nur jeden dritten Bewerber aufzunehmen. Dies trug wesentlich zur Erhaltung der Leistungsfähigkeit und der Klangkultur bei.

Das gesungene Werk-Repertoire reichte von der sechsstimmigen Motette aus dem Barock bis hin zu Kompositionen der letzten Zeit. Es standen auch Weihnachtslieder anderer Länder auf dem Programm, gesungen in landestypischen Chorsätzen und in der jeweiligen Originalsprache. Besonders beliebt waren die Hits aus den Genres Musical, Jazz und Rock. Und die jeweils ganz aktuellen Pop-Songs durften auch nicht fehlen. Alle ausgewählten Chorstücke waren anspruchsvoll und mussten sorgfältig einstudiert werden. Aber bei den Aufführungen in den Schulkonzerten erhielten die Chöre regelmäßig frenetischen Applaus. Die Schüler strahlten eben beim Singen auf der Bühne auch eine besondere authentische Emotionalität aus.

Als Stephan Beck 2016 als Musiklehrer ans Gymnasium kam und nun das Schulorchester leitete, erschloss sich für meinen „Großen Schulchor“ eine noch größere Klang-Dimension. So standen nun immer wieder Teile aus berühmten Werken für Chor und Symphonie-Orchester auf dem Programm, immer als betörendes Raumklang-Erlebnis am Ende eines Konzerts. Unter anderen war dies ein Chor aus dem Oratorium „Der Messias“ von Händel, der Gefangenenchor aus der Oper „Nabucco“ von Verdi und der Chor aus dem Schluss-Satz von Beethovens 9. Symphonie („Freude ..“).

Die größte Chor-Besetzung, die ich bisher in meinem Leben dirigiert habe, stellte ich noch für mein letztes Schulkonzert zu Weihnachten 2023 zusammen. Alle meine Chöre wurden zu einem Chor: Das Vokal-Ensemble der Oberstufe mit 42 Sängern (davon 6 Tenöre und 11 Bässe), der Mittelstufen-Chor mit 38 Sängern und der Unterstufen-Chor mit 59 Sängern. So standen 139 singende Schülerinnen und Schüler auf der Bühne – und jeder war Teil eines großen, unvergesslichen Klangrausch-Erlebnisses. Schöner hätte mein Abschied nach 35 wundervollen Jahren am Gymnasium Tutzing nicht sein können.

Thomas H. Zagel

Die Bautrockner GmbH
Bernrieder Straße 13 · 82327 Tutzing
Telefon (081 58) 72 11 · Telefax (081 58) 34 73
www.die-bautrockner.de

LOEGER IMMOBILIEN
seit 1976

Zwei Generationen Begeisterung für Ihre Immobilie, Telefon: 08158 - 3020
www.loeger.de

S Ihr Steinmetz
Schubert
Wir machen Stein lebendig

Innovative Gestaltungen von Grabmalen, Treppen, Böden, Terrassen

Hauptstraße 100
(chemals Aral-Tankstelle)

Robert Schubert
Steinmetz & Bildhauermeister
82327 Tutzing
Tel. 08157/609590
Fax 08157/996256

Tierhilfe Tutzing e.V.

365 Tage 24 Std

Ob Igel, Katze, Hund, Vogel, Maus - egal, wir helfen !!!

0176 - 550 119 72

www.tierhilfe-tutzing.de

13. Musiktage Feldafing

24. – 28. Juni 2026

Neuer Spielort:
Kirche Heilig Kreuz Feldafing

Künstlerische Leitung: Kit Armstrong, Franziska Hölischer

Informationen und Kartenverkauf unter:
www.musiktage-feldafing.com

FREUND DES KREIS DER MUSIK TAGE FELDA FING

Stinkt Ihnen Ihre Klimaanlage?

KlimaCheck 2026
Jetzt hier anmelden!

Klimaanlagen-Service inkl. Desinfektion

110,- €
inkl. MwSt. zzgl. Material!

KlimaCheck

auto lanio gmbh

Kfz-Meisterbetrieb

Kfz-Reparaturen aller Art
Abgasuntersuchung
Bremsenprüfstand
TÜV im Haus
Klimaanlagenservice
Unfallinstandsetzung
Optische Achsvermessung
Neu- u. Gebrauchtwagen

Hauptstraße 34, Tutzing
Tel.: (08158) 9771, Fax 9772
www.auto-lanio.de

auto reparatur

IMMER WISSEN WAS LÄUFT!

www.kulturtheater-tutzing.de

HANDEL, HANDWERK & SERVICE

Tutzing und der Starnberger See – noch immer ein Traumziel

Ja, unsere bayerischen Seen sind sehr schön. Der Tegernsee ein Idyll sowie Treffpunkt der Reichen und Schönen. Neben der Schönheit und dem Gloureffekt hat der Starnberger See eine enorme Wertstabilität und -steigerung. Die öffentlichen Anbindungen zur Landeshauptstadt und ins Umland sind von erheblichem Vorteil. Die Munich International School ist ein wahrer Magnet für Immobiliensuchende. Das gilt für Miet- und Kaufinteressenten, schwärmt Harald Klein von Clavis Immobilien. Als gebürtiger Münchner ist er seit 1991 im Immobiliengeschäft tätig. Von der Kreditabteilung einer Großbank über den Bauträgervertrieb bis zur Selbstständigkeit als Immobilienmakler seit 1998 hat er sich fast ausschließlich mit Immobilien beschäftigt. Geschäftsführer Harald Keil unterstreicht, dass dieser Beruf unheimlich viel Spaß macht, aber einem auch sehr viel Detailwissen abverlangt. Mit gutem Gewissen empfiehlt er jungen Menschen einen Beruf in der Immobilienbranche zu ergreifen.

In dieser Branche ist es besonders wichtig, gut vernetzt zu sein, um mit privaten und institutionellen Investoren auch aus benachbarten Ländern zusammenarbeiten zu können. In den letzten Jahren hat sich seine Tätigkeit sehr stark auf den Starnberger See konzentriert. Um diesem Umstand ge-



Harald Klein von Clavis Immobilien: Tutzing hat alles was das Leben am Starnberger See ausmacht

Foto: freedom pictures

recht zu werden, entstand ein kleines Büro im Herzen Tutzings in der Traubinger Straße 1.

„Mein persönliches Anliegen ist es nicht, den etablierten Maklerunternehmen zu zeigen, wie „der Hase läuft,“ sagt Keil. Überwiegend arbeitet Clavis Immobilien ohne Werbung und im Auftrag von Kunden, für die Diskretion höchste Priorität hat. Geschäftsführer Keil verdeutlicht ferner, dass Tutzing all das hat, was das Leben am Starnberger See ausmacht. Eine tolle Infrastruktur, Kindergärten, alle Schulen, einen fast dörflichen Charakter und Zugang zum See. Tutzing ist nicht so laut wie viele andere Orte am See und passt gut zu seiner Arbeitsweise.

Der Immobilienmarkt rund um den Starnberger See hat sich vor allem in den letzten vier Jahren verändert. Auch wenn die vielfach überzogenen Preise nicht mehr bezahlt werden, ist das Preisniveau für Immobilien noch immer sehr hoch. Dies gilt für Mieten und Kaufpreise. Vielen Tutzingern ist vielleicht gar nicht bewusst, dass gerade der dörfliche Charakter und die Ruhe, die der Ort ausstrahlt, sehr attraktiv sind. Die Erfahrung zeigt, dass viele Interessenten bei der Wahl ihres künftigen Lebensraumes besonders auf ein adäquates Umfeld achten.

Keil hält im Gespräch fest, dass sich alle Beteiligten am Immobilienmarkt an die Gegebenheiten, wie die veränderte Nachfrage, das Zinsniveau, die Kosten für Bauleistungen und die Anforderungen im energetischen Bereich anpassen werden, sobald sich die weltpolitischen Unsicherheiten beruhigt haben. Wie schon in den Jahrzehnten seit den 80ziger Jahren, werden sich die Miet- und Kaufpreise zunächst auf dem aktuellen Niveau halten, um dann wieder anzusteigen. Vielleicht nicht mehr in der Geschwindigkeit, wie das vor gut 10 Jahren der Fall war. Dies ist aber auch wünschenswert. Denn der Immobilienmarkt sollte immer für möglichst viele und nicht nur für Wohlhabende zugänglich sein. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass die besten Lagen rund um die bayerischen Seen für Normalverdiener wohl nicht finanzierbar sind und sein werden.

WK

LISTL

Angebotspreise zur Fischerhochzeit!

Professionelle Fassadenreinigung, hochwertige, wetterbeständige Farben
Zuverlässig, sauber & schnelle Terminvergabe, Transparente Festpreise – keine versteckten Kosten.
Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot und verleihen Sie Ihrem
Zuhause ein frisches, gepflegtes Erscheinungsbild – rechtzeitig zum Fest!

Helmuth Listl GmbH Werkstätte für Malerei, Design & Bautenschutz in Tutzing
www.maler-listl.de – info@maler-listl.de – 0171/2373138 – 0172/8447433 – 08158/8064


**DIE TUTZINGER
FISCHERHOCHZEIT**
22.07.26 - 26.07.26

Florale Vielfalt & Mediterrane Pflanzen
Handwerk & Kostbarkeiten aus der Region
Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt



Geheimzutat Natur: Was steckt eigentlich in wirklich guter Bio- Erde? Wir werfen einen Blick unter die Oberfläche.“

Spannend: Gewinnen Sie ein Präsent an unserem Glücksrad.
(Teilnahme nur mit Kassenbon vom 09.05.2026)

Für Kinder: Baggerführerschein, Kinderschminken, Kinerbasteln & eine große Hüpfburg



Stefan Dorn
Die Manufaktur für Grünes

**Herzliche Einladung zum
Genusmarkt im Glashauss**

**am 09 Mai 2026
von 9.00 - 18.00 Uhr**

www.blumen-dorn.de

Moosweg 10 - 82346 Andechs - Erling

Neue Notaufnahme und Intensivstation eröffnet



Geschäftsführer Max v. Holleben, der Ärztliche Leiter Rettungsdienst Dr. Michael Daunderer, Landrat Stefan Frey und Prof. Dr. Rainer Salfeld von der Artemed-Geschäftsführung

Foto: Benedictus KH

„Ein Kapitel so großer Bedeutung schreibt man als Krankenhaus nicht oft“, erklärt Artemed-Geschäftsführer Dr. Max von Holleben. Nach rund zehn Jahren Planung und Bauzeit hat das Benedictus Krankenhaus Tutzing am 6. März 2026 seinen Neubau mit Zentraler Notaufnahme eröffnet. „Ab heute wird die akutmedizinische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Region nachhaltig gestärkt.“

Tatsächlich war der Weg bis zur Fertigstellung lang: Neben dem Erwerb des notwendigen Grundstücks stand die Planung eines funktional optimalen Erweiterungsbaus im Mittelpunkt. Bei der Frage nach finanzieller Unterstützung hat der Freistaat Bayern einen bedeutenden Beitrag zu den Gesamtkosten von 8,5 Millionen Euro geleistet.

Die Neubauten bieten beste Voraussetzungen für eine interdisziplinäre Notfallversorgung

Ein eigener Triagebereich, zahlreiche Behandlungsräume, ein hochmoderner Schockraum und direkte Überwachungsmöglichkeiten sorgen für kurze Wege und klare Abläufe. Ein hochmodernes Isolations- und Schleusenkonzept ermöglicht die Versorgung nach neuesten medizinischen Standards und die Trennung verschiedener Patientengruppen. Die neue Notfallaufnahme erfüllt nicht nur die Kriterien einer Basisnotfallversorgung, sondern auch einer erweiterten Notfallversorgung der Stufe 2.

Die Notaufnahme arbeitet eng mit allen relevanten Fachabteilungen des Krankenhauses zusammen.

Auch digital ist die neue Notaufnahme zukunftsfähig aufgestellt: Patientendaten aus dem Rettungswagen können bereits während des Transports in Echtzeit übertragen werden. Ergänzend kommen moderne Systeme wie Patienten-Tracking, Point-of-Care-Diagnostik und ein zentrales Monitoring zum Einsatz. Ein strukturiertes Wartezeitenmanagement und transparente Kommunikation verbessern die Orientierung für Patientinnen und Patienten.

Für Schwerstkranke oder verletzte Menschen steht zudem ein Hubschrauberlandeplatz direkt am Krankenhaus zur Verfügung.

Ergänzt wird das Versorgungskonzept durch die neue hochmoderne Intensivstation und Intermediate-Care-Einheit, auf der Patientinnen und Patienten mit schweren Erkrankungen unmittelbar weiterbehandelt werden können.

Der Neubau wurde mit einem feierlichen Festakt mit Seg-

nung im Kreise von ca. 50 geladenen Gästen – darunter Landrat Stefan Frey, Bürgermeister Ludwig Horn und der Ärztliche Leiter Rettungsdienst Dr. Michael Daunderer, endlich der Öffentlichkeit übergeben. Der Dank der Redner galt zahlreichen Baufirmen, Architekten, Handwerksbetrieben und Planungsbüros und nicht zuletzt dem Personal.

Mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde im Anschluss an die öffentliche Einweihung weitergefeiert.

Kalya Filip / TN

Verborgene Schätze

Man steigt die Treppe hinunter, öffnet die Tür- und staunt wie Alice im Wunderland: Der Trödelladen der Nachbarschaftshilfe Tutzing im alten Pfarrsaal unter der Kirche St. Joseph (Kirchenstraße) hält tausend verborgene Schätze für alle Tutzinger bereit.

In bester Qualität und riesiger Auswahl finden die Kunden nicht nur Damen- und Kinderbekleidung, seit neuestem gibt es jetzt auch Herrenbekleidung. Schuhe, Handtaschen, Koffer und Gürtel stehen zum Kauf bereit. Haushaltswaren wie Geschirr, Kochutensilien, kleine Haushaltsgeräte finden sich neben schönen Gläsern, Kerzenleuchtern und anderen dekorativen Artikeln. Eine große Auswahl an Gemälden und Bilderrahmen locken zum Kauf. Auch Heimtextilien wie Bettwäsche, Handtücher, Tischwäsche, Bettdecken, und Gardinen hat der Trödelladen im Angebot.

Alles ist übersichtlich und ordentlich angeordnet, sodass man gleich findet, was man sucht. Aber auch das Stöbern und Schauen macht großen Spaß. Die äußerst moderaten Preise entlasten den Geldbeutel, aber bergen auch die Gefahr, dass man viel mehr kauft, als man eigentlich wollte! Natürlich stehen die ehrenamtlichen Damen mit Rat und Tat bereit. Die viele Zeit, die sie in die Kleiderstube und den Trödelladen investieren, wurde von der Gemeinde mit dem Ehrenbrief gewürdigt.

Der Caritas Trödelladen Tutzing unterstützt mit dem Erlös der gespendeten, dann wiederverkauften Ware die Ambulante Krankenpflege Tutzing und den Caritasverband Starnberg e.V.

Getragen wird das Projekt von der Pfarrgemeinde Tutzing, den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, der Ambulanten Krankenpflege Tutzing und dem Caritasverband Starnberg e.V.

Die Annahme von gut erhaltenen und funktionsfähigen Sachspenden und Kleiderstücken erfolgt während der Ladenöffnungszeiten.

Diese sind: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag: 10:00 – 13:00 Uhr und Dienstagnachmittag: 14:00 – 17:00 Uhr

Was nicht verkauft wird, geht weiter an die Diakonie und die Aktion Hoffnung.

esch



Lädt zum Stöbern ein- der Caritas Trödelladen Foto esch

WIE ES FRÜHER WAR

Der Liederkranz Tutzing



Der Liederkranz bei seiner 125-Jahrfeier...

Umschlagbild von links nach rechts:
Erste Reihe: Horst Liwowsky, Franz Kutschera, Rudolf Sigl (2. Vorstand), Gerhard Sedlmair (Chorleiter), Anton Müller (1. Vorstand), Manfred Schlotterer, Peter Winkel, Rudolf Sturm
Zweite Reihe: Diethard Drexler, Walter Blindzellner, Georg Krähn, Dr. Karl-Otto Gigl, Alfred Tag (?), Rainer Scholz, Walter Baumgärtl, Herbert Münchberger, Georg Kohlmann
Dritte Reihe: Albert Thallmair, Herbert Brustmann, Willi Schütz, Horst Scheurer, Gerhard Kuhn, Max Färber, Dietmar Leipelt, Günther Wiedemann
Vierte Reihe: Hans Bannert, Philipp Scheibl, Eberhard Dietrich, Anton Köstler, Karl Feldhütter, Albert Goebel, Korbinian Hammerl, Herbert Zeitler, Anton Müller

...und für die alten Tutzinger ein paar Namen dazu

Foto: Festschrift

Die Vereinsgründungen im 19. Jahrhundert in Deutschland erlebten einen Boom, getrieben durch Urbanisierung, Industrialisierung und das Bedürfnis nach bürgerlicher Teilhabe. Vereine entstanden z.B. als patriotische Turnvereine ab 1810er und Gesangvereine ab 1820er, um kulturelle Interessen zu bündeln. Sie wurden zu Trägern bürgerlichen Engagements, oft mit dem Ziel der Stärkung von Gemeinschaft, Bildung und Gestaltung von Freizeit und geselligen Anlässen. Die Gründungen waren ein zentrales Merkmal des gesellschaftlichen Wandels und der Entstehung einer Vereinslandschaft. Sie wirken oft bis heute nach, sind aber zunehmend einem neuerlichen Wandel unterworfen. Auch in Tutzing wurden damals zahlreiche Vereine gegründet: Turnverein, Radfahrverein, Rauchverein, Verschönerungsverein, Alpenverein und andere mehr.

Lange Jahre gehörte der „Liederkranz“ zu den mitgliederstarken, sehr präsenten Vereinen, der viele Veranstaltungen im Ort maßgeblich mitgestaltete.

Gegründet wurde er 1875 von Männern, die aus der Mitte der Tutzinger Gesellschaft kamen: Gärtner, Schneider, Fischer, Lehrer, Braumeister, Ingenieur und natürlich auch der Pfarrer. 10 Jahre erfreute sich der Liederkranz zunehmender Beliebtheit, dann wurde es ruhig um ihn.

Erst 1904 gibt es wieder erwähnenswerte Aktivitäten zu vermelden. Sängerkonzerne, Aufführungen, Ausflüge nahmen wieder Fahrt auf. Aber dann rissen die beiden Weltkriege – wie in allen Vereinen – große Lücken, der Liederkranz kommt ganz zum Erliegen. Gleich 1947 wird er jedoch mit Genehmigung der Militärregierung neu gegründet. 1953 gestaltet er die 1200. Jahrestagung mit mehreren Auftritten mit. Es folgen Hohe und Tiefe in der Vereinsgeschichte und auch in Tutzing wird es zum Hauptproblem – wie in vielen Männerchören – Nachwuchsliederer zu finden. So ging man im Jahr

2013 neue Wege und nahm nicht nur Frauen auf, sondern ließ den Chor auch von einer Frau leiten. Aber auch diese Maßnahmen halfen nicht allzu lang. Anlässlich der Fischerhochzeit 2017 hatte der Liederkranz seine letzten Auftritte. Danach war Schluss. Nach 142 Jahren wurde der Traditionsverein endgültig aufgelöst.

Eine optische Reminiszenz an den Tutzinger Liederkranz gibt es aber noch: Die Vereinsstandarte, die 1911 eingeweiht worden war, wird in der katholischen Pfarrkirche St. Joseph aufbewahrt und bei passenden kirchlichen Feiern herausgeholt. Bei uns daheim hat der Liederkranz immer eine große Rolle gespielt: Mein Urgroßvater, der Schlossgärtner Darchinger, war Gründungsmitglied. Mein Opa Karl Darchinger begeisterter Sänger ebenso wie mein Vater Peter Winkel. Winkel war zudem langjähriger Erster Vorsitzender und Ehrenmitglied. Der Liederkranz war seine Herzensangelegenheit, der er viel Zeit widmete. Wir durften uns auch beteiligen, indem wir die Chronik gestalteten, meine Mutter mit ihrer schönen Schrift und ihren Zeichnungen und ich durfte ausmalen.

Am 1. Januar – am Geburtstag meines Vaters – fanden sich alljährlich zahlreiche verkaterete, aber sangesfreudige und auch schon wieder aufnahmefähige Männer in unserem engen Wohnzimmer zum Gratulieren ein. Diese Gratulationen zogen sich über den ganzen Tag hin und es wurde immer lustiger und lauter gesungen.

Dass einer der Sangesbrüder bei dieser Gelegenheit einen Andechser Käse in einem Bierkrug auf dem Kachelofen versteckt hat und wir lange nach der Geruchsquelle suchten, das hat eigentlich nichts mit dem Liederkranz zu tun. Aber es ist eine nette Kindheitserinnerung!

esch

Quelle: Festschriften 1975 und 2000



Für Sie
sind wir immer
erreichbar.

Tag & Nacht.
7 Tage / Woche.
Mit über 100 erfahrenen
und fürsorglichen
KollegInnen.

Ambulante
Krankenpflege
Tutzing e.V.



Traubinger Straße 6, 82327 Tutzing, Tel. 08158/90765-0
Mail: info@krankenpflege-tutzing.de, Web: krankenpflege-tutzing.de



Mit uns können Sie entspannt den Frühling begrüßen, während wir Ihre Gartenpflege übernehmen.

- ✓ Baumschnitt
- ✓ Heckenschnitt
- ✓ Sträucherschnitt
- ✓ Rasenpflege
- ✓ Pflanzungen
- ✓ Staudenpflege

Rufen Sie uns an.
Tel. 0881 4179 673

knittel

Knittel Gartengestalter GmbH
Garten- und Landschaftsbau
82362 Weilheim
www.knittel-gartengestalter.de



ES SIND
DIE KLEINEN DINGE,
DIE DAS LEBEN
GROSSARTIG MACHEN

Widex Magnify: Erleben Sie natürliches Hören und klares Verstehen mit dem weltkleinsten Design-Hörsystem von Widex.



Jetzt gratis und unverbindlich Probe tragen.

Hauptstr. 26 - 82327 Tutzing
Telefon: 08158-2077
info@hoeren-und-sehen.de
www.hoeren-und-sehen.de

GSINN HÖREN
& SEHEN

Kostenloser Hör- und Sehtest - nach Terminabsprache

- Am 10. Mai ist **Muttertag**
- *Um Reservierung wird gebeten*
- *Wir freuen uns auf die Biergartensaison*
- **Catering** Spezialität: Spanferkel



Bahnhofsallee 12 · 82407 Wilzhofen
Tel. 0881/2524 · www.gasthaus-guggemos.de

Wir freuen uns auf Sie!
Ihre Familie Guggemos

SCHULANFANG GANZ EINFACH:
Lernmittelliste abgeben + Abholtermin vereinbaren.
Wir erledigen den Rest.

Ab 25 € gibt es 10% Rabatt

Schreibwaren
Schulbedarf
Gesthenkartikel
Papeterie
Bastelbedarf

papier & so

Dorfstraße 5 | Bernried | T 08158 904045 | www.papier-und-so.de

Ihr E-Rad Partner am Starnberger See

BOSCH
eBike Expert

Radsport Dillitzer & Baumert GbR
Hauptstr. 68 · 82127 Tutzing · Tel.: 08158/6247
www.fahrrad-dillitzer.de/

Schlüsselkopien

MENSCHEN IN TUTZING

Kathrin Knauer- Blaich- hier wird mit Herz gesungen

Wenn sich donnerstags um 15 Uhr die Türen des Roncalihauses öffnen, strömt ein Klang hinaus, der sofort erkennen lässt: Hier wird mit Herz gesungen. 36 Kinder stehen inzwischen im Kinderchor St. Joseph, geleitet von Kathrin Knauer Blaich – einer Frau, die Musik nicht nur vermittelt, sondern lebt. Was als Vertretung begann, ist längst zu einer festen Säule des Tutzinger Gemeindelebens geworden.



Kathrin Knauer-Blaich

Foto privat

Schon in Katrin's Kindheit war Musik allgegenwärtig. „Mein Onkel war Organist und hat den örtlichen Gesangverein geleitet, meine Eltern, andere Familienmitglieder und ich haben mitgesungen“, berichtet Knauer-Blaich. Diese frühe Prägung führte sie mit 16 zu Chorleitungskursen, später zur Gründung eigener Kinder- und Jugendchöre. Seit April 2022 leitet sie nun in Tutzing den Kinderchor – und prägt ihn mit einer Mischung aus musikalischer Präzision, pädagogischem Feingefühl und ansteckender Begeisterung.

Wer sie bei der Probe beobachtet, erkennt schnell warum der Chor so wächst. Kathrin Knauer Blaich schafft es, eine Atmosphäre zu erzeugen in der Kinder sich trauen ihre Stimmen zu entfalten. „Beim Singen kann ich mich wunderbar in eine andere Welt begeben“, sagt sie – und genau dieses Eintauchen ermöglicht sie auch den Kindern. Dass dabei nicht nur musikalische, sondern auch erzieherische Aufgaben anfallen, nimmt sie mit Gelassenheit und Humor. Entscheidend ist für sie das gemeinsame Erschaffen von Musik, das Gefühl, dass etwas entsteht das berührt.

Der Erfolg spricht für sich: Von ursprünglich 13 Kindern ist der Chor auf 36 angewachsen, die Warteliste ist lang. Nachwuchsorgen? Fehlanzeige. Die Kinder kommen, weil sie wollen – und bleiben, weil sie wachsen. Nicht im Sinne einer musikalischen Karriereplanung, sondern im Selbstvertrauen. „Wenn Kinder den Mut haben, vor voller Kirche zu singen, sich sogar ein Solo zutrauen, dann macht das etwas mit ihnen“, sagt Frau Knauer Blaich. Genau das ist ihr Ziel: Musik als Raum für Mut, Gemeinschaft und Selbstwirksamkeit.

Die Proben sind klar strukturiert: Erst alle gemeinsam, dann die „Großen“ mit anspruchsvolleren Stücken. Auftritte gehören selbstverständlich dazu – Erntedank, Weihnachten, Ostern, Erstkommunion, Pfarrfest. Und in diesem Jahr wartet ein Höhepunkt: Die älteren Kinder fahren zu 6K United nach München, wo 6000 Kinder gemeinsam in der Olympiahalle singen werden. Ein Erlebnis, das wohl niemand so schnell vergessen wird.

Auch außerhalb der Kirchengemeinde prägt Knauer Blaich das musikalische Leben in Tutzing. Sie leitet nicht nur den Kinderchor, sondern wirkt auch bei schulischen Veranstaltungen mit und gestaltet Konzerte wie den „Lebendigen Adventskalender“ mit. Zudem ist sie Ansprechpartnerin an der Grund- und Mittelschule Tutzing – ein weiterer Ort, an dem ihre musikalische und pädagogische Expertise zusam-

menfließt.

Was sie antreibt, zeigt sich besonders in einem Moment: wenn der Applaus verklingt und die Kinder strahlen. „Es freut mich, wenn wir unserem Publikum eine Freude bereiten, wenn Eltern stolz sind auf ihre Kinder“, sagt sie. Und tatsächlich – wer einen Auftritt des Chores erlebt, spürt, dass hier mehr geschieht als das Einstudieren von Liedern. Es ist ein Stück lebendiges Tutzing, ein Ort, an dem Gemeinschaft hörbar wird. BeG

Ab aufs Wasser!
E-BOOTE MADE IN BAYERN

Große Liegefläche, Kühlbox, Sonnenverdeck.
Motorisierung von genussvoll bis spritzig.
Liegeplatzmöglichkeit vorhanden.
Bitte sprechen Sie mich an:

perfection
in every detail

Thomas Kohlschovsky Mobil 0171 635 48 27
post@bootsbauhandwerk.de www.bootsbauhandwerk.de

π

PISAREK IMMOBILIEN GmbH
VERKAUF | VERMIETUNG | MIETVERWALTUNG

GENIESSEN SIE DEN KOMFORT EINER UNKOMPLIZIERTEN ABWICKLUNG.
JETZT UNVERBINDLICH BERATEN LASSEN!

Mobile: +49 152 54 066 844
Mail: info@pisarek-immobilien.de
Web: www.pisarek-immobilien.de

✓

Lufthansa City Center
House of Travel

WILLKOMMEN
IN IHREM REISEBÜRO IN TUTZING

HOUSE OF TRAVEL

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Hauptstr. 5 | 282327 Tutzing
Tel: 08158 25 95-0 | tutzing@houseoftravel.de | houseoftravel.de



Dr. Michael Buchheim 
Kieferorthopädie
 am Starnberger See

*Wir bringen Ihr
 Lächeln auf Kurs*




Theodor

BAR & RESTAURANT

ÖFFNUNGSZEITEN
 Di - Sa: ab 18 Uhr
 Barbetrieb bis 24 Uhr

ADRESSE
 Bräuhäusstraße 1
 Im Lobster Haus
 82327 Tutzing

RESERVIERUNG
 08158 - 452 93 93
 info@theodor-tutzing.de
 theodor-tutzing.de



SOMMERGARTEN
 Kreative Küche
 unter freiem Himmel

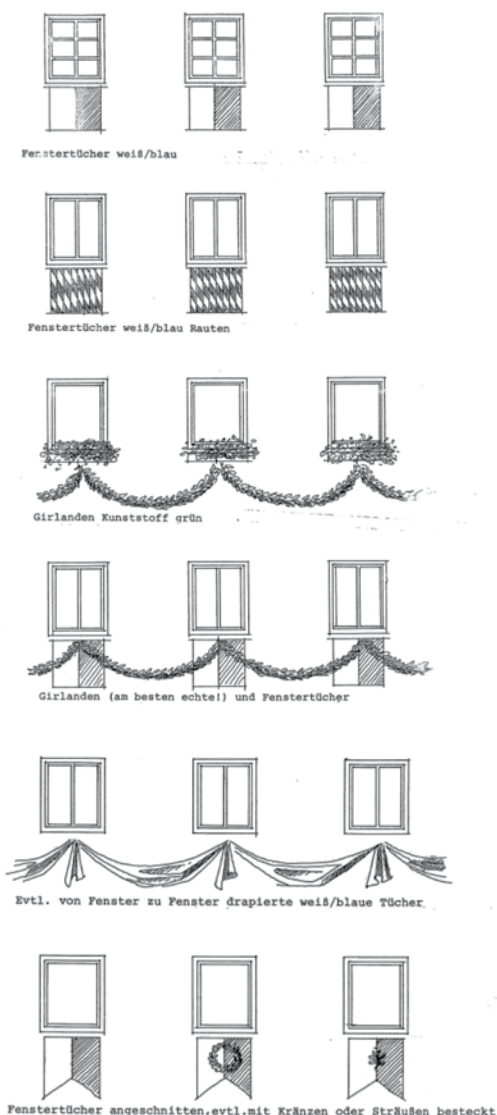
SPARGEL
 Ab sofort erntefrischer
 Schrobenhausener Spargel
 direkt vom Erzeuger.

APERITIVO HOUR
 Freitag & Samstag
 17-19 Uhr
 Jeder Spritz nur
6€
 - Aperol
 - Ingwer
 - Wild Berry
 - Alkoholfrei



TUTZINGER SZENE

Tutzing schmückt sich zur Fischerhochzeit – machen Sie mit!



Vorschläge für die Dekoration der Fenster zur Fischerhochzeit
Quelle: Flora Weichmann

Wenn in Tutzing die Fischerhochzeit gefeiert wird, zeigt sich unser Ort von seiner schönsten Seite. Gemeinsam mit dem Rathaus lädt der Verschönerungsverein Tutzing deshalb alle Anwohnenden herzlich ein, ihre Häuser, Gärten und Straßen festlich zu dekorieren und so gemeinsam zu einem stimmungsvollen Ortsbild beizutragen.

Viele von Ihnen beteiligen sich jedes Mal mit viel Liebe zum Detail am Schmuck der Häuser entlang des Festzugs – dafür ein herzliches Dankeschön! Doch nicht nur entlang der Umzugsstrecke: Ganz Tutzing darf und soll sich herausputzen. Jede geschmückte Fassade, jeder Balkon und jedes Fenster tragen dazu bei, die besondere Atmosphäre dieser traditionsreichen Tage lebendig werden zu lassen.

Kostenlose Fähnchen im Rathaus:

Ab Mitte Juli stehen im Rathaus wieder kleine weiß-blaue Papierfähnchen kostenlos zur Abholung bereit. Sie eignen sich wunderbar, um Fenster, Balkone oder Zäune unkompliziert und wirkungsvoll zu schmücken.

Sammelbestellung für Fahnen und Dekorationen:

Zusätzlich organisiert der Verschönerungsverein eine Sammelbestellung für Fahnen mit dem Tutzinger Wappen. Auch weitere Dekorationselemente können gemeinschaftlich bestellt werden, darunter:

Fenstertücher in weiß/blau (auch mit Rautenmuster), Girlanden (z. B. aus Grün oder echten Materialien), dekorative Stoffbahnen für Fenster und Fassaden.

Besonders schön wirken von Fenster zu Fenster gespannte weiß-blaue Tücher oder leicht drapierte Stoffe, die mit Kränzen, Blumen oder kleinen Sträußen ergänzt werden. Ihrer Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt – erlaubt ist, was gefällt und Freude macht.

Gemeinsam für ein festliches Ortsbild

Die Fischerhochzeit ist ein Fest für ganz Tutzing. Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, Gäste und Einheimische gleichermaßen zu begeistern und die Verbundenheit mit unserem Ort sichtbar zu machen.

Der Verschönerungsverein bedankt sich schon jetzt herzlich für Ihre Unterstützung und freut sich auf ein farbenfrohes, lebendiges und festlich geschmücktes Tutzing.

Flora Weichmann/Verschönerungsverein Tutzing

Weinfest am See 2026 – Warm Up für die Fischerhochzeit



Veranstaltungsverein Tutzing

Sommerwetter, Alpenpanorama und erlesene Weine bei ausgelassener Stimmung – so lässt sich das beliebte Weinfest am See treffend beschreiben. Am Samstag, den 13. Juni ab 14 Uhr findet es zum neunten Mal an der bewährten Location an der Brahmspromenade statt.

Am Nachmittag sorgen die Würmsee Böhmisches – wie schon seit der ersten Stunde – mit eingängiger Blasmusik für eine gemütliche Atmosphäre, die zum Verweilen einlädt. Dazu gibt es eine Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten. Die Besucher*innen erwarten außerdem eine Vielfalt erlesener Weine – ob weiß, rot oder rosé, für jeden Geschmack ist etwas dabei. Auch an die kleinen Gäste ist gedacht: Eine Hüpfburg und der angegliederte Kinderspielplatz sorgen wie jedes Jahr für Spaß und Abwechslung.

Am Abend wird die junge Band „Basement“ dem Publikum einheizen. Bereits im letzten Jahr sorgten die Musiker aus Tutzing und Umgebung mit einer Mischung aus zeitlosen Klassikern und moderner Partymusik für beste Stimmung. Veranstaltet wird das Fest zum vierten Mal in Folge vom Veranstaltungsverein Tutzing. Damit dient das Weinfest sowohl den Vereinsmitgliedern als auch allen Gästen als stimmungsvolle Einstimmung auf die Festwoche der Fischerhochzeit, die gut einen Monat später im Juli stattfindet. Dort übernimmt der Verein die Aufgabe als Festwirt sowie in der Organisation des Bühnenprogramms von Mittwoch bis Freitag. Mehr Informationen zum Verein und zum Weinfest unter www.weinfest-tutzing.de

Vielfältiges Programm des ADFC Tutzing

Die Feierabendtouren finden heuer zweiwöchentlich jeweils am Freitag statt. Startpunkt ist das Tutzinger Rathaus um 17:00 Uhr. Die Strecke ist etwa 20 bis 35 km, Fahrtzeit etwa zwei bis drei Stunden. Gemeinsam wollen wir dabei die nähere Umgebung von Tutzing kennenlernen und uns gesellig bei einer Einkehr austauschen. Am 8. und am 22. Mai sind die nächsten Touren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Viele schöne Radtouren in der Umgebung mit dem ADFC

© Toni Seitz, Tutzing

Die Tourenleiter:in Gudrun Sterr-Mößmer und Toni Seitz freuen sich auf alle, die mitfahren.

Wir bieten im Lauf des Sommers eine Vielzahl von thematischen Touren an. Am 9. Mai starten wir am Rathaus um 9.00 Uhr (etwa um 9.20 Uhr in Kampberg an der Bahnstranke) unter dem Motto Wiedervernässte Moore zu einer Tour ins Schwaigwaldmoos bei Wessobrunn. Revierförster Markus Resch wird uns dort führen und die Entwicklung der Wiedervernässung zeigen. Auf der Rückfahrt wird Revierförster Andreas Auernhammer uns im Erwaldfilz und im Ochsenfilz führen. Tourenleiter ist Martin Held.

Im Mai beginnt auch wieder der Rennradfeierabend in Tutzing jeweils am Dienstag 18.00 und Freitag 17.00 Uhr. Start ist Hauptstraße 108a. Zielgruppe: Jede:r, die/der gerne etwas schneller mit dem Rad unterwegs ist nach dem Motto: Sportlich Radfahren, unterwegs unseren Spaß haben und immer gemeinsam ankommen. Anfänger sind willkommen. Anmeldung unter www.seerunde.de bzw. mitfahren@seerunde.de – Organisation und Kontakt Jochen Twiehaus.

Die MTB-Gruppe der Sektion Tutzing des Alpenvereins bietet ein reichhaltiges Mountainbike-Tourenprogramm an. Infos finden sich unter <https://www.dav-tutzing.de> unter gruppen/weitere-gruppen/mtbgruppe. Alle Bergradler:innen sind herzlich eingeladen.

Wer Interesse an regelmäßigen Informationen über unser Tourenprogramm sowie unsere weiteren Aktivitäten hat, kann sich gerne unter adfc-tutzing@online.de melden.

Martin Held, ADFC Tutzing

**Gartengestaltung
Baumschulen
Pflanzerden
Stauden**

- Obstgehölze
- Rosen & Stauden
- Sträucher & Bäume
- Sommerblumen für Beet & Balkon
- Kräuter, Gemüsejungpflanzen & Samen

Leben im
Garten



Baumschule
am Hofgut

Frühling ist Pflanzzeit

Tutzinger Straße 15 a | 82347 Bernried | Tel. 08158 925 95 60
info@baumschule-bernried.de | www.baumschule-bernried.de

TUTZINGER SZENE

Musikfreunde Tutzing e.V. Schlosskonzert



Das freie Ensemble Dresden interpretiert Schubert und Tschaikowski © Copyright FreiesEnsemble Dresden

Am Sonntag, den 10.5.2026 um 18 Uhr erwartet die Zuhörer beim 4. Schlosskonzert dieser Saison ein großformatiger Streichersound mit zwei herausragenden Werken der Kammermusik:

Von F. Schubert das Streichquintett C-Dur (mit zwei Violoncelli) und von P.I. Tschaikowski das äußerst klangvolle Streichsextett d-moll op. 70 „Souvenir de Florence“. Interpretiert werden diese beiden großartigen Werte vom FREIEN ENSEMBLE DRESDEN. Bestehend aus herausragenden Musikern der reichen Dresdner Musikszene erschließen sich dem Ensemble alle Möglichkeiten der Kammermusik vom Duo bis zum großen Ensemble. Die Mitglieder des Ensembles sind gefragte Kammermusikpartner auf internationalen Bühnen und bei Medienproduktionen. Mit über 230 Werken von 110 Komponisten in mehr als 90 unterschiedlichen Programmen ist das Repertoire des Ensembles ungewöhnlich breit aufgestellt. Das FREIE ENSEMBLE DRESDEN spielt in den Konzertreihen der Dresdner Philharmonie und der Sächsischen Staatskapelle Dresden ebenso wie bei den Dresdner Musikfestspielen und ist regelmäßig bei den regionalen Festivals vertreten.

Bitte nutzen Sie den wesentlich günstigeren Kartenvorverkauf bei der Buchhandlung Held (Tutzing, Hauptstr. 70, Tel. 08158/8388) und Papier & so Schreibwaren (Bernried, Dorfstr. 5, Tel. 0 81 58 / 90 40 45).

Restkarten gibt es ab 17.15 Uhr an der Abendkasse.

Weitere Informationen sowie Kartenreservierungen telefonisch bei Ursula Müller (Tel. 08158/3876). Informationen auch auf <https://www.musikfreunde-tutzing.info>

Bürgerenergiepark Tutzing – die erste Million ist voll!

Der Finanzierungsstand der Bürgerenergie Tutzing eG und wie man noch einsteigt.

Damit das erste Projekt der Bürgerenergie Tutzing eG, der Bürgerenergiepark am Oberen Hirschfeld, wie geplant errichtet und sowohl ökologisch als auch wirtschaftlich positiv für Tutzing wirken kann, läuft jetzt die erste Finanzierungsrunde.

Die erste Million von den 5 Mio.

Euro, die für den Bürgerenergiepark (Bauabschnitt 1a) gebraucht werden, ist voll! Davon wurden 488.000 € über Nachrangdarlehen gezeichnet, der Rest über Geschäftsanteile.

Um das Projekt vollständig mit Bürgerbeteiligung zu finanzieren, sind weitere Unterstützerinnen und Unterstützer nötig. Das Projekt kann auf jedem Fall realisiert werden: falls die notwendigen Mittel nicht rechtzeitig aus Bürgerbeteiligungen zur Verfügung stehen, wird über eine Zwischenfinanzierung mit der Bank gearbeitet.

288 Menschen sind schon dabei und Mitglied der Bürgerenergie Tutzing. Alle, die jetzt bei der ersten Finanzierungsrunde mitmachen, können noch von der Premium-Rendite profitieren. Außerdem stärkt jedes Mitglied die Finanzbasis des Projekts.

Auch Erster Bürgermeister Ludwig Horn, ist dabei: „Der Bürgerenergiepark am Oberen Hirschberg ist Ausgangspunkt für eine nachhaltige und lokal organisierte Energieversorgung, die die Gemeinde stärkt und gemeinsam Verantwortung für kommende Generationen übernimmt. Zentrales Anliegen ist eine breite Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger, damit die entstehenden Projekte fest in unserer Gemeinde verankert sind und von vielen getragen werden.“

Marco Lorenz / TN



Garten- und Landschaftsbau **Leitner**

<p>Gartenbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neugestaltung / Umgestaltung Ihres Gartens • Terrassenarbeiten • Bepflanzungen • Zaunarbeiten • Natursteinmauern • Pflanzplanung • Teichbau 	<p>Landschaftsbau</p> <ul style="list-style-type: none"> • Baumfällarbeiten • Entastungen mit Hebebühne • Wurzelstockfräsen • Hebe- und Kranarbeiten • Bauplatz- und Grundstückrodungen • Rodungsarbeiten aller Art • Erdarbeiten • Abbruch- und Kanalarbeiten • Spezialbaggerarbeiten
---	--

Anton Leitner GmbH | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10 | Fax 081 58/90 76 121
E-Mail: info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-landschaftsbau.de

Träume werden Wirklichkeit...

<p>PLANEN</p> <p>Schritt für Schritt Bauplanung Energieberatung</p>	<p>BAUEN</p> <p>Neubau · Schlüsselfertig Sanierung und Umbau Gewerbepbau</p>	<p>WOHNEN</p> <p>...kann so einfach sein.</p>
--	---	--

Diemendorf 10 a | 82327 Tutzing | Tel. 081 58/90 76 10
info@leitner-wohnbau.de | www.leitner-wohnbau.de

100 Jahre Golf-Club Feldafing e.V.

Mark Pearson – Präsident des Golf-Club Feldafing - lädt ein....



Die Geschichte der Gemeinde Feldafing reicht mehr als 900 Jahre zurück. Seit mittlerweile 100 dieser Jahre ist auch der Golf-Club Feldafing e.V. ein fester Bestandteil des Ortes.



In diesem Jahr feiert der Club stolz sein 100-jähriges Bestehen – ein besonderes Jubiläum, das nicht nur für den Verein selbst, sondern für die gesamte Gemeinde von großer Bedeutung ist. Alle Tutzingerinnen und Tutzinger sind herzlich eingeladen, dieses Ereignis gemeinsam mit uns zu feiern und Teil dieses historischen Moments zu werden.

Mit Stolz blicken wir auf eine traditionsreiche Geschichte zurück, die eng mit dem historischen Lenné-Park verbunden ist. Seit einem Jahrhundert prägt der Club das sportliche und gesellschaftliche Leben der Gemeinde und gilt mit seinem landschaftlich außergewöhnlichen Platz als echtes Aushängeschild der Region.

Die Ursprünge reichen bis ins Jahr 1852 zurück: König Maximilian II. beauftragte den Gartenarchitekten Peter Joseph Lenné mit der Planung einer Schlossanlage samt Park. Zwar wurde das Projekt unter Ludwig II. nicht vollendet, doch der Park bildete später die Grundlage für den heutigen Golfplatz.



Golf-Club Feldafing Clubhaus

errichteten ein Clubhaus und unterstützten 1962 die Erweiterung auf 18 Löcher. Feldafing galt als einer der Lieblingsplätze von General Dwight D. Eisenhower.

In den 1970er-Jahren entstand das neue Clubhaus an seinem heutigen Standort. Umfangreiche Modernisierungen in den 1990er-Jahren – darunter neue Grüns und verbesserte Drainagen – sicherten dauerhaft die hohe Qualität der Anlage. Ein 2023 notariell besiegelter Pachtvertrag mit dem Freistaat Bayern garantiert ab 2024 weitere 50 Jahre Planungssicherheit sowie die Pflege des Lenné-Parks.

2026 feiert der Golf-Club Feldafing e.V. sein 100-jähriges Bestehen. Wir würden uns sehr freuen, wenn viele Tutzingerinnen und Tutzinger dieses besondere Jubiläum gemeinsam mit uns feiern. Geplant sind unter anderem:

- Tag der offenen Tür: 22.07.2026 (Mittwoch) und 01.08.2026 (Samstag) mit Welcome-Drink auf der Clubhausterrasse
- Schnupperkurse der Golfakademie an jedem zweiten Wochenende
- Jugend-Ferriencamps und Schnuppertrainings
- Öffentliche Führungen über den Platz und durch den Lenné-Park zu ausgewählten Terminen

Zudem haben Golfspielerinnen und Golfspieler aus der Region die Möglichkeit, an der offenen Jubiläums-Golfwoche vom 19.07. bis 25.07.2026 teilzunehmen.

Weitere Details finden Sie auf der Homepage des Golf-Club Feldafing e.V. oder im Clubsekretariat unter 08157 / 93340.

Mark Pearson – Präsident des Golf-Club Feldafing



Der Golfplatz wird eröffnet. Fürstin zu Schaumburg Lippe beim Eröffnungs-Drive 1926

Am 3. Juni 1926 wurde der Golf-Club Feldafing im Hotel Kaiserin Elisabeth von 89 Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kultur und Politik gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg nutzten amerikanische Streitkräfte das Gelände,

Christian Bablick
Heizung – Sanitär

- Planung – Ausführung
- Energieberatung
- Solaranlagen
- Öl – Gasteuerung
- Bodsanierung
- Kundendienst
- Wassernachbehandlung
- Wärmepumpen
- Regenerative Energien

Stamberger Str. 20 · 82327 Traubling
Tel. 08157 / 922920 · Fax 08157 / 922921
info@christian-bablick.de · www.christian-bablick.de

Unsere Leistungen

- ✔ Gartenbau - Neu- & Umgestaltung
- ✔ Pflanzarbeiten
- ✔ Erdarbeiten - Baggerarbeiten
- ✔ Pflaster- und Wegebau
- ✔ Baumarbeiten - Fällung, Pflege, Strauch- und Heckenschnitt
- ✔ Zaun und Holzbau

JF
JOHANNES FENTZLOFF
Baum Garten Holz

info@fentzloff.net
+49 171 5110807
www.gartenbaututzung-johannesfentzloff.de

Auszug aus der Verkehrsunfallstatistik 2025 für die PI Starnberg

Unfallgeschehen im Vergleich zum Vorjahr
Die Gesamtzahl der Verkehrsunfälle (VU) stieg gegenüber 2024 leicht an: von 1.717 auf 1.727 (+0,58 %).

Weitere Zahlen im direkten Vergleich:
2024 / 2025

VU im Kurzaufnahmeverfahren 1.018 1,57 % 1.034

VU mit Sachschaden und Anzeige 469 1,71 % 477

VU mit Personenschaden 230 -6,09 % 216

Getötete Personen 3 -33,33 % 2

Verletzte Personen 279 -6,81 % 260

Schwer verletzte Personen 38 0,00 % 38

Leicht verletzte Personen 241 -7,88 % 222

VU mit Flucht 359 10,03 % 395

VU mit ungeklärter Flucht 211 18,96 % 251

VU mit geklärter Flucht 148 -2,70 % 144

VU mit Ursache Geschwindigkeit 67 -17,91 % 55

Alkoholunfälle 24 -25,00 % 18

Drogenunfälle 6 -33,33 % 4

Sachschaden (in tsd. EUR) 3.630 -15,54 % 3.066

*Christian Blümig, Polizeihauptmeister+
Mitarbeiter Verkehr der PI Starnberg
stellv. Sachbearbeiter Verkehr für den Landkreis Starnberg*

Aus den Akademien

Die neue geopolitische Realität: Eine Zerreißprobe für die Mitte Europas

Tagung vom 8. bis 9. Mai

Die EU navigiert gegenwärtig durch eine neue geopolitische Realität, die ihre Strukturen und Position in der globalen Ordnung herausfordert. Inmitten dieser Verschiebungen treten ideologische und politische Gräben zutage, die sich mit Vehemenz im Zentrum des Kontinents manifestieren. Diese Zäsur erfordert es, die „Mitte Europas“ politisch und normativ neu zu vermessen. Dabei rücken insbesondere die Dynamiken innerhalb der Visegrád-4-Staaten in den Fokus, deren oft divergierende Positionen zum Integrationskurs und zur Sicherheitspolitik sinnbildlich für die Spannungen im Herzen der Union stehen. Zwischen nationalen Souveränitätsansprüchen, europäischen Integrationsversprechen, unterschiedlichen Demokratievorstellungen und massivem äußeren Einflussdruck sieht sich die Region existenziellen Weichenstellungen gegenüber. Ist sie Brückenraum, Konfliktfeld oder gar Sollbruchstelle zwischen West und Ost?



Inklusive Gesellschaft?! Sozialwissenschaftliche Perspektiven und Bildungspraxis

Tagung vom 11. bis 12. Mai

Mit der Ratifizierung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen hat sich Deutschland dazu verpflichtet, „ein inklusives Bildungssystem auf allen Ebenen“ zu verwirklichen. Auch die politische Bildung steht seither in besonderer Verantwortung. Während das Leitbild einer inklusiven Gesellschaft lange Zeit breite Zustimmung fand, werden inklusive Bestrebungen inzwischen zunehmend infrage gestellt. Rückläufige Akzeptanz von Vielfalt macht deutlich, dass Inklusion nicht

nur bildungspolitisch, sondern gesamtgesellschaftlich unter Druck geraten ist. Ziel der Tagung ist es, sozialwissenschaftliche Perspektiven mit bildungspraktischen Erfahrungen zu verbinden und einen Raum für Austausch und Reflexion über politische Bildung zu schaffen, die auf die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen zielt.

Anna Berchtenbreiter

Adornos „Negative Dialektik“

Adornos „Negative Dialektik“, Nachhaltigkeit in Diakonie und Caritas, Perspektiven in der Wissenschaft, die Idee der Vergesellschaftung sowie preisgekrönte Literatur – das sind die Themen, mit denen sich die Tagungen der Evangelische Akademie Tutzing im Mai beschäftigen. Interessierte sind wie immer eingeladen, mitzuhören, mitzudenken und mitzudiskutieren!



Ein Highlight ist die Verleihung des diesjährigen Marie-Luise-Kaschnitz-Preises an die Schriftstellerin Katerina Poladjan. Für ihren Roman „Goldstrand“ erhielt sie im Frühjahr den Preis der Leipziger Buchmesse. In der Tagung „Zukunftsmusik – Katerina Poladjans Erzählwelten“ vom 29. bis 31. Mai 2026 geht es um die verschiedenen Facetten im Werk Poladjans.

Am Samstagabend, 30. Mai, ist die Tagung für das breite Abendpublikum geöffnet. „Zukunftsmusik“ ist ebenfalls der Titel der szenischen Lesung mit dem Schauspieler Thomas Loibl und der Schauspielerin Julia Weden (Regie: Henning Fritsch). Eintrittskarten zu 18 Euro sind direkt bei der Akademie erhältlich (via Voranmeldung über die Homepage. Resttickets über die Abendkasse).

Weitere Informationen finden Sie auf der neuen Website der Akademie eatutzing.de.

Außerdem: Neues Buch von Akademiedirektor Udo Hahn anlässlich des 350. Todestag des bedeutenden evangelischen Liederdichters Paul Gerhardt am 27. Mai.: <https://www.eatutzing.de/worte-die-die-seele-streicheln/>

Dorothea Grass

Profitieren Sie von unserer langjährigen Berufserfahrung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

Sibylle Hoschka – Immobilien, Tutzing
Mobil: +49 172 5176143 Email: SH@Hoschka-Immo.de
Phone: 08158 – 907 699



www.tutzing-schreinerel.de heinrich-vogl-str. 3 82327 tutzing 0 81 58 / 98 16



Ihre Trauung

Von Herzen. Humorvoll. Individuell.

Alexander Netschajew
Freier Trauredner.

www.netschajew.de • traudich@netschajew.de • Tel. 0170/7350787

Deine Rede an unserem großen Tag hat uns zu Tränen gerührt und gleichzeitig laut zum Lachen gebracht. Danke, Alex! Für dein Gespür, deine Worte, deinen Zauber. (Katja & Thommy)

BayWa

Startklar für die Gartensaison!

Motoristik-Angebote jetzt bei Ihrer
BayWa Wilzhofen



Husqvarna® Rasentraktor „TC 112“

- Leistung: 10,9 PS
 - 95 cm Schnittbreite
 - 200 l Fangbehälter
- 2127964



Aktionspreis

2.549,-

STIHL Akku-Rasenmäher „RMA 443“

- Für bis zu 350 m²
 - 41 cm Schnittbreite
 - Ohne Akku und Ladegerät
- 2157168



Aktionspreis

589,-

Entdecken Sie weitere Angebote in unserem Fachmarkt!

BayWa AG
Technik

Am Seebichl 1
82407 Wielenbach

Telefon 0881 999-55
baywa.de/wilzhofen

Für Druckfehler keine Haftung. Alle Angebote in € inkl. 19 % MwSt. Gültig bis 31.5.2026, solange der Vorrat reicht.

TUTZINGER SZENE

Tutzing wird „Ort der Demokratie in Bayern“

Der Bayerische Landtag erweitert die Liste der „Orte der Demokratie in Bayern“ um sieben weitere Schauplätze von besonderer demokratiegeschichtlicher Bedeutung.

Das Präsidium des Bayerischen Landtags hat die Benennung von Tutzing als neuen „Ort der Demokratie in Bayern“ beschlossen.

Mit dieser Auszeichnung als „Ort der Demokratie in Bayern“ würdigt der Bayerische Landtag die Bedeutung Tutzings als Symbolort der politischen Bildung und des demokratischen Diskurses und unterstreicht die Rolle der Akademie für Politische Bildung seit 1957 für die Stärkung von Mitbestimmung und gesellschaftlicher Teilhabe.

Landtagspräsidentin Ilse Aigner: „Mit dem engagierten Einsatz der Akademie für Politische Bildung und der Evangelischen Akademie haben die Menschen in Tutzing seit 1957 entscheidend zur Förderung von politischer Bildung und demokratischem Diskurs beigetragen. Von der Vermittlung demokratischer Werte bis hin zur Stärkung gesellschaftlicher Mitbestimmung zeigt sich eindrucksvoll: Demokratie lebt vom Wissen, vom Austausch und von der aktiven Teilhabe. Dass Tutzing nun als „Ort der Demokratie in Bayern“ ausgezeichnet wird, ist Anerkennung dieses besonderen Engagements.“

Pressemitteilung

Tutzing Seetalk: Neuer Podcast fragt „Kirche - Quo Vadis?“

Mitglieder verlassen die Evangelische Kirche. Was tun? Das fragt Vikarin Anke Schaefer im neuen Tutzinger Seetalk Podcast. Sie ist spätkarrierte Theologin und auf dem Weg in den Pfarrberuf. Allein 2024 sind über 300.000 Menschen aus der Evangelischen Kirche in Deutschland ausgetreten. Was kann den Trend aufhalten? Mehr Events? Offenerer Diskussionen? Stärkerer Fokus auf (Gottes-)Erfahrung? Liegt es überhaupt an der Kirche oder fragt niemand mehr nach Gott? Anke Schaefer trifft in ihrer Ausbildung zur Pfarrerin auf interessante Menschen, die sich in Tutzing und rund um den Starnberger See über diese Fragen Gedanken machen. Begleiten Sie sie! Es zeigt sich nämlich: Die „Ressource Segen“ ist nach wie vor sehr gefragt! Jeden Sonntag gibt es in den nächsten Wochen eine neue Episode. Gesprächspartner sind u.a. Pfarrerin Beate Frankenberger, Dekan Jörg Hammerbacher, Künstler wie Johannes Pfeiffer sowie weitere Personen.

Scannen Sie den QR-Code und abonnieren Sie den Tutzinger Seetalk Podcast auf Spotify. Besuchen Sie ihn auf der Webseite www.evangelisch-in-tutzing.de. Kommen Sie über die Zukunft der Evangelischen Kirche ins Gespräch oder schreiben Sie an pfarramt.tutzing@elkb.de eine E-Mail.

WK



Engel-Motive von Caro Scharrer in der Evangelischen Akademie Tutzing



Udo Hahn mit der Künstlerin bei der Eröffnung der Ausstellung

Foto: Haist / eat archiv

„Engel sind Bilder für eine Wirklichkeit, über die man nur in Bildern sprechen kann“, zitiert Udo Hahn den Benediktinermönch Anselm Grün. Der habe die vielleicht treffendste Erläuterung dafür geliefert, was Engel sind. Entstanden ist im Herbst 2024 in der edition chrismon der Band „Himmliche Boten – Engelworte vom Schlossbalkon“ (119 Seiten, 18 Euro). Caro Scharrers Zeichnungen nehmen biblische Texte auf, erzählen Geschichten, setzen eigene Akzente und inspirieren zum Weiterdenken. Die Interpretationen von Udo Hahn spiegeln eigene (Glaubens-) Erfahrungen wider im Zusammenhang von Glaube, Politik und Gesellschaft – im Spannungsfeld der Evangelischen Akademie Tutzing. Alle Illustrationen aus dem Buch sowie neue Engel-Bilder sind in der Ausstellung zu sehen. Dazu weitere Bilder von Caro Scharrer, deren umfangreiches Werk unterschiedliche Stil- und Technikvariationen umfasst. Sie stellen Gedanken, Wünsche, Träume, aber auch Ängste und Realitäten dar. „Bilder, die eine Seele haben“, fasst die Künstlerin zusammen.

Die Ausstellung „Engel“ ist bis zum 17. Mai im Foyer der Evangelischen Akademie Tutzing zu sehen. Teilnehmende an Tagungen können die Ausstellung jederzeit besichtigen.

Besichtigungstermine für die Öffentlichkeit jeweils von 14 bis 16 Uhr – bei freiem Eintritt: 1. Mai, 10. Mai, 17. Mai (Finissage)

Dorothea Grass

C. Semmler
Garten- und Landschaftsbau
Ortsstr. 26
82343 Pöcking
Tel. 01774011447
semmler.gartenbau@gmail.com



Ausgezeichnet mit dem Bayerischen Staatspreis in Gold

Individuell geplante, handgefertigte Küchen



Designbeispiel - Arbeitsplatte auf Wunsch höhenverstellbar

400 Jahre alte Eiche vom Starnberger See

Rundtische, Ø 1,00 - 1,70 m, 10 cm stark
Bestellung nach Entwurf

Schreiner und Innenarchitekt
für Designeinrichtungen aller Art.
Individuelle Entwürfe und Fertigung
mit außergewöhnlichen Oberflächen
und exquisiten heimischen Hölzern.

willi renner
brombergweg 9-82327 traubing/tutzing
mob.0173-9048397-www.rennerdesign.de



Talstr. 4
82436 Eglfing
Telefon (0 88 47) 65 95
www.bestattung-lidl.de

[Bestattermeister]
[Geprüfter Bestatter]
[Kompetent]
[Vertraulich]

Beratung
Betreuung
Bestattungen aller Art
Grabarbeiten
Grabpflege
Bestattungsvorsorge



Filialen:

Am Bahnhof 6 ■ 82386 Huglfing
Telefon (08802) 9 14 81 75

Jahnweg 1 ■ 82418 Murnau
Telefon (08841) 6 27 34 60

Dorfstraße 18 ■ 82347 Bernried
Telefon (08158) 9 05 64 41



petra neubacher gmbh | diemendorf 10a
82327 tutzing | tel: 0 81 58-77 44

Wir fertigen auf Maß!
glaserei
seit 1989
meisterbetrieb

info@neubacher-glaserei.de

Nach mir die Sintflut?

Sorgen Sie lieber für klare Verhältnisse mit einer Bestattungsvorsorge.



ZIRNGIBL
Bestattungen
www.zirngibl-bestattungen.de

Tutzing
Greinwaldstraße 13

08158/63 42



Am 10. Mai ist Muttertag!

Laden Sie Ihre Liebsten ein zu unserem exklusiven Menü:

Salat vom weißen Spargel |
Babyspinat | Erdbeeren | Pinienkerne | Parmesan
...

Rosa gebratener Kalbsrücken | Kräuterkruste | Kalbsjus |
gebratene Kräutersaitlinge | glasierte Babykarotten |
Bärlauch-Spätzle

oder

Portobello-Pilz | Kräuterkruste | Waldpilz-Sauce |
glasierte Babykarotten | Bärlauch Spätzle
...

Schokoladen-Brownie & Panna Cotta |
Erdbeer-Rhabarber-Kompott
39,90 €

Unsere feinen Spargelgerichte bieten wir Ihnen weiterhin an.

Wir laden Sie ein zum Genießen
und heißen Sie herzlich willkommen!

Ihre Familie Lustgohann

Tutzingener Straße 9 | 82347 Bernried am Starnberger See

TEL: +49 (0)8158 2540 | MAIL: info@seeblick-bernried.de | WEB: www.seeblick-bernried.de

Warum singst du im Chor?

Luis Hermann, 12 Jahre: Ich singe im Chor, weil ich beim Singen meinen Schulstress wieder abbauen kann. Außerdem kann ich anderen Leuten dabei meine Gefühle zeigen.



Afra Laußer, 12 Jahre: Ich habe erst dieses Jahr in Chor gewechselt, weil mir das Singen großen Spaß macht und wir viele coole Lieder singen.

Lily Schiecke 12 Jahre: Ich gehe in den Chor, weil ich sehr gerne singe und weil wir viele Auftritte haben, wo wir unser Können zeigen können. Ich liebe die Bühne.



Fotos Andrea Heischmann

Der Jugendbeirat Tutzing stellt sich vor

Das Gremium des Jugendbeirat besteht aus insgesamt zehn Mitgliedern. Wir stellen nun jeden Monat ein Mitglied näher vor. In dieser Ausgabe ist dies Jil Wolfsteiner, die uns ein paar Fragen zu ihrer Motivation beantwortet, persönliche Einblicke gibt und ihre Ziele für die kommende Amtszeit erläutert.

Name: Wolfsteiner

Vorname: Jil Elena

Alter: 18

Stell dich in drei Worten vor:

Neugierig, liebevoll, zielstrebig

Seit wann bist du in Tutzing zuhause?

Seitdem ich drei bin.

Warum Jugendbeirat?

Der Jugendbeirat gibt einem eine einzigartige Möglichkeit, zusammen mit anderen wirklich etwas zu bewegen und etwas für meine Mitmenschen zu tun.

Was nervt dich hier aus Jugendsicht am meisten?

Dass es einem oft so vorkommen kann, als seien die Bildung, Zukunftsvorstellungen und Prioritäten der Jugend nicht so ernst zu nehmen.

Und was läuft schon gut?

Der Jugendbeirat hat im Vergleich zu anderen schon sehr viele Möglichkeiten und Rechte und der Dialog, der dort



Jil Wolfsteiner

Foto privat

entsteht, ist wirklich toll. Außerdem sind so viele Junge Menschen in unserer Gemeinschaft aktiv und involvieren sich aktiv in Kommunalpolitik, Sport, Kirche und traditionellen Festen.

Dein großes Ziel?

Tutzing besser machen und andere junge Personen in Tutzing motivieren, sich zu engagieren und die Veränderung zu sein, die sie sehen wollen.

Dein Lieblingsplatz in Tutzing?

Überall, wo man Essen oder schwimmen gehen kann.

Ehrenamt in einem Wort?

Verbindung

Dein Motto für den Amtsdienst?

Alle Arbeit zahlt sich aus.

Nachgefragt von AP

Wenn du was verändern willst – schreib uns! Wir sind nicht nur ein Gremium, wir sind eure Stimme!

Erstes Turnier - erste Siege



Erste Turniere- erste Plätze: Die Tutzinger Kickboxer

Foto Max Würschinger

Das erste Turnier der WMAC fand in Österreich in Weiz statt - Weiz Open. Dort fanden sich 700 Starts aus 12 Nationen ein.

Joy Holzer belegte mit Box und Kicktechniken den ersten Platz in der 65 kg Klasse Jugend Leichtkontakt

Zweimal Platz 1 im Leichtkontakt und Kick Light ging an Alexandra Pasztor in der 65 kg Klasse Adults.

Alexandra bekam für ihre hervorragenden Leistungen den Ehrengürtel der WMAC verliehen.

Bronze in der 65 kg Klasse Jugend ging an Mohammad Haidari. Andreas Würschinger zeigte Bilderbuch - Treffer und setzte sich energisch durch.

Platz 1 im Leichtkontakt der Jungen bis 65 kg.

Auch Andrej Lapadat zeigte Kampfgeist im Schwergewicht Kick Light und holte die Goldmedaille.

Der Tutzinger Elite Kämpfer Samuel Partheymüller trat im Kick Light und im Vollkontakt - Kickboxen an. Besonders im Vollkontakt zeigte Sammy sein Können und der Kampf ging in die Verlängerung. Er verlor im Finale mit 2:1 Kampfrichterstimmen. Sammy bekam zweimal Silber.

Nach einer kleinen Stärkung ging es zurück vom ersten Turnier der WMAC in 2026.

Walter Oswald



Das Leben genießen.

Gut für die Region.

Wir engagieren uns für die Menschen in unseren Landkreisen. Denn dem Vertrauen unserer Kunden verdanken wir unser kontinuierliches Wachstum. Für eine Region, in der es sich zu leben lohnt.

www.kskmse.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
München
Starnberg
Ebersberg

HEIZÖL

- Premium-Heizöl
- Faire Preise
- Notdienst verfügbar
- Schnell u. flexibel

Familienbetrieb!

www.brr-kalt.de

0 81 51 / 95 07 16

E. März e.K. Mineralölhandel • Heizöl • Diesel • Pellets • Schmierstoffe

HUT Geske GmbH

Hochstadterstr.10 • 82229 Unering
Tel 08153 - 2004 • www.hut-geske.de
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-12 u. 14.30-18 Uhr
Mi-Nachmittag geschl. Sa 9 bis 12 Uhr

Jetzt beginnt die Trachtenzeit!

- Große Auswahl an Trachtenhüten aller Art und in allen Qualitäten - auch Anfertigung.
- Trachten-Strohhüte für Damen und Herren, auch elegant
- Sommerhüte in vielen Variationen - auch mit UV Schutz
- Damen- und Herrenhüte, Haarschmuck, Fascinator, Hochzeit, Taufe, Trauer

Bei uns finden Sie auch eine große Auswahl an Zubehör wie:
Hutabzeichen, Federn, Flaume, Knöpfe, Miederhaken und handgeschnitzten Hutschmuck.

Hutreparaturen und Hutreinigung

Alte Hüte sind meist noch zu retten!

„Gute Schokolade macht glücklich. Eine gute Partnerschaft auch.“

Barbara Kröner
Schokoladenmanufaktur Kröner, Murnau

Energie für starke Partnerschaften – regional, sicher, fair.

© Sonja Herpich

KALENDER & KONTAKTE

Ihre Termine nehmen wir gerne in unsere Datei auf. Bitte zum 5. des Vormonats einreichen unter: hanspeter.bernsdorf@tutzing-nachrichten.de

Informieren sie sich auch über die aktuellen Veranstaltungen in der Tagespresse oder beim Veranstalter.

Unter der Homepage der Gemeinde Tutzing: www.tutzing.delleben-in-tutzing/vereine finden Sie eine Übersicht der Tutzinger Vereine. Sollte Ihr Verein dort noch nicht aufgeführt sein, können Sie das bei der Gemeinde beantragen.

Weitere Veranstaltungen in Tutzing und seinen Ortsteilen finden Sie im Veranstaltungskalender der Gemeinde unter: veranstaltungen.tutzing.de, s. auch: „KulturArt am See“. reiherilse@web.de, Tel. 0159/01735570

AKTUELLE TERMINE IM MAI

Akademie für Politische Bildung:

Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.apb-tutzing.de

Altschützen Tutzing: Schießabende jeweils Mittwoch ab 18.00 (Übungsschießen Dienstagabend), **Schießstätte in der Würmseehalle.** weitere Informationen unter: www.altschuetzen-tutzing.de

Evangelische Akademie Tutzing: Detaillierte Veranstaltungshinweise unter: www.ev-akademie-tutzing.de/veranstaltung

FC Traubing: GYMNASTIK „FIT“ 60+, dienstags 9:00 bis 10:00, im Saal des Gasthauses „Buttlerhof“ Traubing, Renate Adamietz, Tel. 0151 20292756 oder info@traubing.de

Frauentreff: Do., 21.05., 19.00, Evang. Gemeindehaus Tutzing, Programm-besprechung für das III. Trimester. Interessentinnen und viele Ideen sind herzlich willkommen! (s. auch unter: www.frauentreff-tutzing.de)

Geführte Wanderungen: So., 3.05. u. So. 17.05., kostenloses Langstreckenwandertraining zum zweiten bayrischen Wanderkönigwettbewerb 2026 am Starnberger See entlang, von 7 km bis 50 km, Jeder geht so weit, wie er kann. Mit Schifffahrt und Einkehr (Selbstzahler), Start jeweils um 9.00 vor dem Rathaus Tutzing, Auskunft und Anmeldung bei der Tutzinger Wanderführerin Irmgard von Oesen unter: 0176 80412660; Wochenende 09./10.05., Genusswanderungen für alle, die nicht gerne alleine wandern, Starnberger See - und Andechstouren ganz gemütlich. Buchung unter: www.singlewandern.de (Bayern anklicken).

KAB – Ortsverband Tutzing: Die., 12.05., 19.00, Maiandacht zusammen mit dem Frauenbund in St. Peter und Paul. Ansprechpartner für Interessierte: Maria Binder, Tel. 08158 3233.

Kath. Frauenbund Tutzing: Die., 12.05., 19.00, Maiandacht in St. Peter und Paul; Do./Fr., 14./15.05., Fahrt zum Katholikentag nach Würzburg. Kontakt: 1. Vorsitzende, Rita Niedermaier, 2. Vorsitzende Marianne Hiebl. frauenbund@st-joseph-tutzing.de

Kirchenchor evang.: Di., 05./12./19./26.05., 19.30, Kirchenchor (Probe), „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing, Leitung: Claudio Wörner.

Kreatives Tanzen: Der nächste Kurs „Lachwanderung“ findet am So., 03.05., in der „Beringerakademie“ statt. s. www.kreativitaet-in-bewegung.de

Kulturtheater Tutzing e.V.: Veranstaltungshinweise für Mai 2026; Do, 07.05.2026, 10:00 Uhr: Tutzinger Baby Kino (Nur für Babys bis maximal ein Jahr!). Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Filmauswahl.

Fr, 08.05.2026, 15:30 Uhr: Seniorenkino - „Die progressiven Nostalgiker“ (2025). Ab 15:30 Uhr läuft ein extra für Sie ausgewählter Film zum ermäßigten Ticketpreis von 8,50 Euro.

So, 10.05.2026, NV2 (frühe Abendvorst.: Ciné en vogue - „Nouvelle Vague“ OmU (2025). Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die genaue Uhrzeit.

Mi, 13.05.2026, 19:30 Uhr: Autor und Historiker Christian Sepp liest aus seiner Biographie „Caroline. Bayerns erste Königin“, mit der er im November 2025 den Publikumspreis der litera bavarica gewann. Einführung Stefanie Knittl, anschließend Lesung und Publikumsfragen. Vorverkauf 9,- Euro, Abendkasse 11,- Euro.

Sa, 16.05.2026, 20:00 Uhr: „Der Totengräber und die Prater-Morde“. Totengräber-Show mit Bestseller-Autor Oliver Pötzsch und seiner Blues-Band „Die Gravediggers“. Ein spannender, witziger, morbider Leseabend über den Weg alles Irdischen, dazu mörderische Blues-

Songs. Online-Vorverkauf auf der Startseite des Kulturtheaters www.kulturtheater-tutzing.de oder in bar an der Kinokasse. Bitte kommen Sie frühzeitig, wir zeigen keine Werbung! Einlass jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Änderungen aufgrund unvorhergesehener Ereignisse vorbehalten.

Die Manufaktur für Grünes: Herzliche Einladung zum Genussmarkt im Glashaus am 09 Mai 2026 von 9.00 - 18.00 Uhr, Moosweg 10 - 82346 Andechs, www.blumen-dorn.de

Offene Meditationsgruppe in der Tradition von Thich Nhat Hanh: Mo., 04.05 u. 18.05., 19.45 - 21.15, „Roncallihaus“, Musikzimmer (Eingang vom Drummer Weg aus). Kontakt: Susanne Mössinger: 08158-258280, Klaus Wagner: 08151-29500.

Ökumenischer Seniorenclub: Mi., 14.05., 14.30, Filmvortrag von Horst Berger, „Roncallihaus“. Ansprechpartner: Margit Götz, Caroline Krug, Christl Kuhn.

Repaircafé: Sa., 23.05., 10.00-13.00, im „Roncallihaus“ (Untergeschoß), Neu: Fahrradreparatur. Kontakt: repaircafe-tutzing@posteo.de

Sektion Tutzing des DAV.: Wöchentlicher Stammtisch jeden Mi. um 18.30, Tutzinger Hof.

Seniorenclub Traubing: Mi., 06.05., Muttertagskranz!; Mi., 20.05., Spielenachmittag, „Buttlerhof Traubing. Kontakt: Evelin Schwab, Info Tel. 08157/3611

Senioren-Union Tutzing: Die., 5. Mai 2026: Maibockanstich und gleichzeitig unser Stammtisch, von 16.00 Uhr - 18.30 Uhr im Midgardstadl Anmeldeschluss: Fr., 29. April 2026, Organisatorin: Andrea Behrens-Ramberg (8484); Fr., 8. Mai 2025: Seniorenkino, Einlass 15.00 Uhr, Filmbeginn 15.30 Uhr; Fr., 22. Mai 2026: Spargelesen in Aichach, Kloster Scheyern, Abfahrt um 11.00 Uhr in Tutzing (S-Bahnhof) Anmeldeschluss: Fr., 8. Mai 2025, Organisatorin: Monika Reges (3746). Termine/Veranstaltungen Mailadresse: senioren-union-tutzing@web.de

Senioren 65+: Mo., 04.05., 17.30, Seniorengymnastik, Roncallihaus; Do., 07.05., 16.00, Freude am Singen, Roncallihaus; Fr., 08.05., 16.00, Gemeinsamer Kinobesuch, Kurtheater; So., 17.05., 11.30, „Der besondere Sonntag“ – gemeinsames Mittagessen in örtlicher Gastwirtschaft; Mo., 18.05., 17.30, Seniorengymnastik, Roncallihaus; Mi., 27.05., Kulturspaziergang in (Anmeldung bis 8 Tage vorher unter 08158-6854 oder lieselotte.garke@gmx.de).

Sprachcafé: Mo., 04./1./18./25.05., 16.00, Sprachcafé, „Evang. Gemeindehaus“ Tutzing.

Tanzsportclub Tutzing: Standard- und Lateintraining montags, 20.00, Halle in der Greinwaldstraße, Freies Training donnerstags, 20.00, Turnhalle des Gymnasiums. Tutzing, Boogie-Training dienstags, 19 Uhr, Buttlerhofsaal, Traubing. Weitere Infos unter www.tanzen-tutzing.de. Kontakt: Henny Stange unter info@tanzen-tutzing.de

Tierschutzverein Tutzing u. Umgebung: Tel. 0173/6746318 Postfach 1153, 82327 Tutzing, s. auch www.tierschutzverein-tutzing.de

Tischlein Deck Dich: Ausgabe jeden Freitag (außer Feiertagen) von 10.45 bis 11.30 in der Bräuhausstrasse 3 in Tutzing. Kontakt/Rückfragen: Caroline Krug: Tel. 08158-904646

Trödeladen/Kleiderstube (im Alten Pfarrsaal der St. Joseph-Kirche, Tutzing): Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag

von 10.00 bis 13.00 sowie Dienstagnachmittag von 14.00 bis 17.00. Bei Rückfragen Tel.: 0151/544 292 85

Tutzing Klimaneutral 2035: s. www.tutzing-klimaneutral.de und Newsletter sind zum Nachlesen hier zu finden: <https://www.tutzing-klimaneutral.de/Newsletter>

Weltladen Tutzing: Laden an der Hauptstr. 47, montags geschlossen, dienstags - freitags vormittags von 10.00 – 13.00, nachmittags von 15:00 - 18:00, samstags vormittags 10.00 bis 13.00, oder per E-Mail bestellen@weltladen-tutzing.de

AUSSTELLUNGEN IM MAI

Atelier du lac (Von-Kühlmann-Str. 5, Tutzing); In ihrem „Atelier zeigt die Künstlerin Danielle Vochims ihre neuesten Arbeiten und erzählt über ihre „Upcycling“ Technik. Besichtigung nach Voranmeldung Tel. 0170/6206447 od. daniellemunich@web.de

Akademie für Politische Bildung: GEDOK-Jahresausstellung unter dem Titel: „Perspektiven Wechsel“, bis Mai 2026, Die Ausstellung ist im Erdgeschoss der Akademie für Politische Bildung zu sehen, Mo.-Fr. von 8.00-17.00, Der Eintritt ist frei. www.20positionen.wordpress.com

BRK-Schloss Garatshausen: - Künstler für Senioren „Das kleine Glück“ Neue Werke des Kunstvereins Starnberg

Buchheim Museum: Wiedereröffnung nach dem Umbau mit neuen Ausstellungen! Aktuelle Ausstellungen u. Vorschau s. www.buchheimmuseum.de/Ausstellungen, Weitere Informationen: www.buchheimmuseum.de, Öffnungszeiten: April bis Oktober, Die.-So. u. an Feiertagen von 10.00 bis 18.00, Adresse: Buchheim Museum, Am Hirschgarten 1, 82347 Bernried, Tel. 08158/99700

Ortsmuseum Tutzing (Graf - Vieregg-Str. 14, am Thomaplatz): Eine Ausstellung von Regine Petersen, Die Tutzinger Jahre vor 1933, „Der Garten – Peter Meyer, Komponist und Fotograf“. Öffnungszeiten: Mi., Fr., Sa., So. von 14.00 – 17.00, Gruppen und Schulklassen nach Vereinbarung unter Tel. 08158/2502-220 oder www.tutzing.de/ortsmuseum

Roncallihaus: Kunst im Roncallihaus, 4 Positionen – 4 Handschriften. 18 Jahre KulturArt am See, die Ausstellung ist bis 07. Juni 2026 zu sehen

NACHTRAG

TN 5 /26 Fischerhochzeit goes to Hollywood

Inzwischen werden auch die, die sich als Komparsen gemeldet haben gemerkt haben: Sie sind auf unseren Aprilscherz hereingefallen! Sauber dableckt, aber nix für ungut! Unsere Fischerhochzeit wird bestimmt auch filmreif. *Die Redaktion*

TN 4 S. 8/9 Tutzing Report

Wir haben zwar betont, dass die Auflistung der Vereine und Institutionen in TN 3 keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat. Zunächst sind beim Seitenumbruch drei Zeilen verloren gegangen:

- Traubinger Theatergruppe: Schauspielensemble präsentiert Theaterstücke vom Feinsten, Florian Schlögl
- Tutzinger Gilde e. V.: Heimat- und Trachtenverein, Fischerhochzeit, Tanzkreis, Carola Falkner
- Verein zur Förderung der Kirchenmusik e. V.: ökumenische Unterstützung der Kirchenmusik, Johannes Berlinger
- Darüber hinaus möchten erwähnt werden: KulturArt - Die Künstlergruppe trifft sich und gestaltet Ausstellungen. Ansprechpartnerin: Ilse Reiher
- TCT = Tennisclub Tutzing: Freizeitspieler & Mannschaftstraining, Ansprechpartner: Alexander Gösswein

LESERBRIEFE

Sehr geehrte Damen und Herren,
als Kerschbacher habe ich das Glück, die Tutzinger Nachrichten zu erhalten.

Als alter Tutzinger (1939 -1971) freue ich mich immer wieder, Nachrichten aus meiner alten Heimatgemeinde zu erhalten.

In der aktuellen Ausgabe ist unter der Rubrik „Wie es früher war“ auch ein Artikel über die Post in Tutzing und deren Probleme bei der Zustellung von Paketen erschienen. Damals hatte die Tutzinger Post kein Kfz. Ich kann mich jedoch sehr gut erinnern, dass in Tutzing ein einspännig bespannter Paketpostwagen unterwegs war, das müßte ca. 1945 bis 1947 und vielleicht noch etwas später gewesen sein. Es war unten im Postgebäude auch ein Pferdestall untergebracht.

Wer diesen Paketpostwagen gefahren hat und ob das Pferd Posteingang war, weiß ich nicht.

Ob es darüber noch irgendwo Unterlagen gibt?

Mit freundlichen Grüßen, Andreas Nemitz, Coaching in Bavaria

TN 4 S. 10

Sehr geehrte Frau Schmitz,
am heutigen Sonntagmorgen blätterte ich wiederholt in der aktuellen Ausgabe der Tutzinger Nachrichten. Wie dem Team der Tutzinger Nachrichten nur schwer entgangen sein kann, kam es schon unmittelbar nach der Gemeinderatswahl zu erheblicher Kritik im Zusammenhang mit der Tutzinger Liste (TL). Grund hierfür war der absolut überraschende, nur Stunden von der Wahlauszählung entfernte Rücktritt der allgemein beliebten Gemeinderätin Barbara Doll, welche die demokratische Wahl auf Listenplatz 1 immerhin klar vor den übrigen TL-Kandidaten gewonnen hatte. Eine zeitnahe Thematisierung dieses tlw. parteiübergreifend diskutierten, viele Tutzinger bewegenden Vorganges wäre doch eigentlich begrüßenswert, vielleicht sogar geboten gewesen.

Mit freundlichen Grüßen, Gernot Mieth

Sehr geehrter Herr Mieth,
wir erstellen die Tutzinger Nachrichten als Monatsmagazin ehrenamtlich, d.h. wir brauchen einen langen Vorlauf. So saßen wir am 9.3. in den Startlöchern bis uns die Gemeinde das Wahlergebnis mitgeteilt hat. Sofort danach ging die TN 4 in die Druckerei. Frau Doll hat ihren Rücktritt ja auch nicht gleich erklärt. Dies zur Erklärung, warum wir auf die Veränderung nicht mehr reagieren konnten. *Schöne Grüße, E. Schmitz*

Lieber Tratzinger!

Dass es eine Geschichte aus dem „Huainanzi“ einem Frühwerk des Daoismus geschafft hat, Einzug in den Geschichtenschatz des Fünfseenlandes zu halten, hätte sicher viele Daoisten aus der Westlichen Han-Dynastie erfreut. Es scheint, dass sich auch nach über 2000 Jahren Menschheitsgeschichte nichts an dem Grundthema geändert hat, dass wir oft erst retrospektiv beurteilen können, ob sich etwas zum Guten oder zum Schlechten entwickelt hat. Ja, ja, nix gwiss woab ma ned!

In diesem Sinne, Servus sagt Maxim Goldmayer

(Anm. d. Red.: „Huainanzi“ =ein chinesisches philosophisches Sammelwerk aus dem 2. Jahrhundert v. Chr., Daoismus= eine chinesische Philosophie und Religion, die Harmonie mit der Natur, Spontaneität und das Leben im Einklang mit dem „Dao“ -dem universellen Weg- betont), Quelle: Google

Der nette Nachbar

Wie schön ist es, einen freundlichen und hilfsbereiten Nachbarn zu haben. Gerade wenn man älter wird, ist man manchmal auf etwas Unterstützung angewiesen. Sei es das etwas im Haushalt fehlt oder das Abholen von Medikamenten, wenn man momentan nicht sehr mobil ist. Und das absolute highlight ist sein Kochtalent. Da komme ich in den Genuß einer Portion seiner wunderbaren Gerichte. Also chapeaux!

Ich kann Ihnen, lieber Leser, nur wünschen, das Sie auch in der glücklichen Lage sind eine oder einen dieser Nachbarn zu haben. Also melden Sie sich gerne, denn sie haben unseren Dank und unser Lob verdient. *Heike Grund*

KIRCHENMITTEILUNGEN

KATHOLISCHE KIRCHE TUTZING

(Tel. 08158/993333)

Gottesdienste im Mai

Fr	01.05.	19.00 Uhr	Erste feierliche Maiandacht mit dem Kirchenchor
Sa	02.05.	19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	03.05.		5. Sonntag der Osterzeit
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst
Mi	06.05.	15.30 Uhr	Heilige Messe (Seniorenheim Garatshausen)
Do	07.05.	19.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst vor Pfingsten (Ev. Christuskirche)
Sa	09.05.	19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	10.05.		6. Sonntag der Osterzeit
		9.00 Uhr	Heilige Messe (Kampberg)
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst
		10.30 Uhr	Kinderkirche, anschl. Kirchenkaffee
		19.00 Uhr	Maiandacht an der Mariensäule
Di	12.05.	19.00 Uhr	Maiandacht mit dem Frauenbund und der KAB (St. Peter und Paul)
Mi	13.05.	19.00 Uhr	Maiandacht (Marienkapelle Garatshausen)
Do	14.05.		Christi Himmelfahrt
		10.30 Uhr	Festgottesdienst
Sa	16.05.	10.30 Uhr	Feier der Erstkommunion
		19.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
So	17.05.		7. Sonntag der Osterzeit
		10.30 Uhr	Dankgottesdienst mit den Erstkommunionkindern
Mi	20.05.	9.00 Uhr	Heilige Messe (Franziskuskapelle)
		19.00 Uhr	Maiandacht in der Marienkapelle in Unterzeismering
Do	21.05.	19.00 Uhr	Abendmesse, anschl. Anbetung
Sa	23.05.	19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	24.05.		Hochfest Pfingsten
		9.00 Uhr	Heilige Messe (Diemendorf)
		10.30 Uhr	Festgottesdienst
		10.30 Uhr	Kinderkirche
Mo	25.05.		Pfingstmontag
		9.00 Uhr	Heilige Messe (Kampberg)
		10.30 Uhr	Festgottesdienst
Sa	30.05.	19.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
So	31.05.		Dreifaltigkeitssonntag
		10.30 Uhr	Familiengottesdienst

In der Regel finden zusätzlich folgende Gebete wöchentlich in St. Joseph statt:

Dienstag 16.00 Uhr Rosenkranz
Samstag 18.30 Uhr Rosenkranz

Änderungen sind möglich – bitte entnehmen Sie diese dem Kirchenanzeiger, der 14-tägig erscheint.

Veranstaltungen der Pfarrgemeinde St. Joseph

Keine Veranstaltungen im Mai!

NOTDIENSTE 2026

Die Bayerische Apothekerkammer hat bei den Notdiensten eine Umstrukturierung und Systemveränderung vorgenommen. Deswegen können wir unseren Lesern den bisher gewohnten Service nicht mehr anbieten. Die Notdienste finden Sie unter:
www.blak.de – Notdienste – Öffentliche Notdienste



KATHOLISCHE KIRCHE TRAUBING

(Tel. 08157/1258)

Gottesdienste im Mai

Freitag	01.05.	17:00	Rosenkranzgebet
Samstag	02.05.	10:00	Feier der Hl. Erstkommunion
Samstag	02.05.	17:00	Dankandacht
Sonntag	03.05.	10:15	Floriansmesse
Mittwoch	06.05.	09:00	Hl. Messe
Freitag	08.05.	17:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	10.05.	10:15	Hl. Messe
Mittwoch	13.05.	09:00	Hl. Messe
Donnerstag	14.05.	09:30	Wallfahrt nach Andechs / Christi Himmelfahrt
		06:30	Treffpunkt an der Kirche Traubing
			Wallfahrtsgottesdienst in Andechs um 9:30 Uhr
Freitag	15.05.	17:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	17.05.	10:15	Hl. Messe
Mittwoch	20.05.	09:00	Hl. Messe
Freitag	22.05.	17:00	Rosenkranzgebet
Sonntag	24.05.	10:15	Hl. Messe / Pfingsten
Mittwoch	27.05.	09:00	Hl. Messe
Freitag	29.05.	17:00	Rosenkranzgebet
Samstag	30.05.	18:00	Hl. Messe

Bitte beachten Sie auch unseren Gottesdienstanzeiger, der 14-tägig erscheint oder informieren Sie sich über die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Pöcking www.pg-poecking.de.

EVANGELISCHE KIRCHE TUTZING

(Tel. 08158/8005)

Gottesdienste im Mai

So	3.05.	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Christiane Döring)
Do	7.05.	19.00	Ökumenischer Pfingstgottesdienst, St. Joseph Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger & Pfarrer Peter Seidel)
Fr	8.05.	18.00	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation mit Dank und Beichte, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
Sa	9.05.	11.00	Konfirmation I, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
Sa	09.05.	14.00	Konfirmation II, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)
So	10.05.	16.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Vikarin Anke Schaefer)
So	10.05.	18.00	Jugendgottesdienst, Christuskirche Tutzing
So	17.05.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Diakon i. R. Hermann Koller)
Mi	20.05.	19.00	Ökumenischer Gottesdienst, Kloster Bernried
So	24.05.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Vikarin Anke Schaefer)
So	31.05.	11.00	Gottesdienst, Christuskirche Tutzing (Pfarrerin Beate Frankenberger)

Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Tutzing/Bernried

Mo	04./11./18./25.05.	16.00	Sprachcafé, Evang. Gemeindehaus, mit Pfarrerin Beate Frankenberger
Die	05./12./19.05./05.	15.00	Locker vom Hocker: Grips Gymnastik, Evang. Gemeindehaus
Die	05./12./19./26.05.	19.30	Kirchenchor (Probe), Evang. Gemeindehaus, Leitung Claudio Wörner
Do	21.05.	19.00	Frauentreff Tutzing, Programmbe-sprechung, Evang. Gemeindehaus mit Heidi Gläserer
So	31.05.	12.30	Chorworkshop mit Sophie Sperber, Evang. Gemeindehaus
Fr	8./15./22./29.05.	14.30	Flotte Masche – Häkeln u. Stricken für den guten Zweck, Evang. Gemeindehaus, mit Gabriele von Brühl-Störlein



Der Tratzinger

Es gibt Dinge im Leben, die sind verlässlich. Der Sonnenaufgang. Der Starnberger See. Und die Gewissheit, dass man in Tutzing genau dann keinen Parkplatz findet, wenn man „nur mal kurz“ an den See möchte. Der Tratzinger hat seinem Schwager aus München einen Besuch im Biergarten geschenkt. Der freut sich auf den See, die Beschaulichkeit des ehemaligen Fischerdörfchens und das Wiedersehen mit dem Tratzinger und dessen Spezl. „Welchdane S-Bahn nimmst’n?“ will der Tratzinger wissen. „S-Bahn?! Gar keine! Die ist mir zu unzuverlässig. Ich nehm’s Auto!“ – „Au weh zwick,“ denkt sich der Tratzinger, denn er weiß: Der ortsunkundige Besucher reist oft mit einer naiven Vorstellung an: ein erholsamer Ort, ein bisschen Dorf, der ruhige See – da wird sich doch ein Plätzchen für den PKW finden? Spätestens nach der dritten Runde um den Bahnhof herum beginnt jedoch die Erkenntnis zu dämmern: Tutzing ist kein Parkplatzproblem. Tutzing ist ein Parkplatz-Erlebnis.

„I hob da’s glei g’sogt“, meint der Tratzinger und lehnt sich ans Auto seines Münchner Gastes: „In Dutzing an Barkbloz suacha, des is a Lebenseinstellung.“ Neben ihm steht der Spezl und nickt, dann fragt er: „Wos is mim Südbad?“ – Der Schwager winkt ab: „Am Südbad reiht sich Auto an Auto...“ – „Alle mit Münchner Kennzeichen...?“ fragt der Spezl. Statt einer Antwort kommt die Gegenfrage: „Gibt es denn keine Parkmöglichkeiten im Ort?“

Fünf Minuten später fahren die Herren zu dritt die Hauptstraße entlang und fragen sich: Darf man da jetzt stehen? „Zwoa Stund mit Bargschein – z’kuaz!“ – „Do! Naa... Zefix, erst ab 18 Uhr...“ Dann bleiben sie vor einem Schild stehen. „Des is koa Schuidl, des is a Aufsatz“, murrte der Spezl. „Bis i des g’lesen hob, is da Parkplatz scho wiada weg.“

Der Münchner Schwager hat jetzt genug: „Ein Freund hat mir den Tipp gegeben: Fahr auf die Ilkahöhe. Da geht immer was...“ Der Tratzinger und sein Spezl bekommen einen Lachanfall, den der Schwager missmutig überhört. Beleidigt fährt er aufwärts und grantelt: „Zum See können wir laufen. Geht ja bergab.“ – „Aba da Weg z’ruck, des is ned ohne!“ raunt der Spezl. Und der Tratzinger bestätigt: „Ja, do woabst scho, wos’d do host.“ – „Warum hat Tutzing nicht klar nummerierte Parkzonen?“ will der Münchner wissen. „Mei, unsa System, des is hoit organisch g’wachsen“ scherzt der Spezl. „Des is weniga a Blan, des is a Puss!“ – „Ja, oans, wo dauernd Teile vaschwindn...“ Und still und heimlich denkt der Tratzinger, dass vielleicht genau darin der Charme liegt. Denn wer es schafft, in Tutzing einen Parkplatz zu finden, hat sich den See gewissermaßen wirklich verdient.



EWA STEPHAN
DIPL.
KRANKENSCHWESTER

+49 160-95 00 66 78

ewa2409@web.de

- Flexible, individuelle Pflege
- Betreuung für Senioren und Personen mit Behinderungen
- Medizinische Beratung
- Tägliche Begleitung im Alltag und Haushalt

BHR Badrenovierung komplett
Heizungsmodernisierung
Renovierungsmanagement
Barrierefreie Bäder

**HEIZUNG
SANITÄR**

Jeden Tag Freude in Wohnung und Bad

BHR Faltermeier ist Ihr Partner für Badrenovierung, Heizungsmodernisierung und Renovierungsmanagement in Tutzing, Feldafing, Bernried, Starnberg, Weilheim und Umgebung.

Wir sind in allen Fragen des Umbaus, Ausbaus, Heizungsanierung oder Badrenovierung Ihr richtiger Ansprechpartner.

BHR Faltermeier
Oliver Faltermeier
Herrestr. 3
82327 Tutzing

Tel. 081 58-25 89 86
Fax 081 58-9 06 52 20
Mobil 0160-90 80 05 26

info@bhr-faltermeier.de
www.bhr-faltermeier.de

Impressum

Tutzinger Nachrichten
Das Magazin für Tutzing und seine Bürger
44. Jahrgang
www.tutzinger-nachrichten.de

Verlag:
Redaktionsverein Tutzinger Nachrichten e.V.
Zugspitzstr. 30, 82327 Tutzing
1. Vorsitzende (V.i.S.d.P.) und Chefredaktion Elke Schmitz
redaktion@tutzinger-nachrichten.de

Redaktion:
Hans-Peter Bernsdorf (HB), Ursula Cammerer (UC),
Bernhard Goderbauer (BeG), Bettina Goderbauer (BG), Walter Kohn (WK),
Elisabeth Kolossa (EK), Ulrike Lovett (UL), Heinz Klaus Mertes (HKM),
Alfons Mühleck, Alexander Netschajew (AN), Anita Piesch (AP), Elke Schmitz (esch),
Klementine Rehm (KR), Annkathrin Stich (AKS)
redaktion@tutzinger-nachrichten.de
(Postanschrift wie Verlag)

Online-Redaktion: Anita Piesch

Anzeigen & Layout: Nicolas Schlumprecht
Telefon: 0176.80.51.69.74
anzeigen@tutzinger-nachrichten.de, www.tutzinger-nachrichten.de
Es gilt Preisliste Nr. 5/2024

Druckentwicklung:
Pauli Offsetdruck e.K., Am Saaleschlöbchen 6, 95145 Oberkotzau
oberkotzau@pauli-offsetdruck.de, www.pauli-offsetdruck.de

Erscheinungsweise: 11 Ausgaben jährlich
Erscheinungsort: 82327 Tutzing – Auflage: 6.600 Exemplare

Die Tutzinger Nachrichten sind entgeltfrei und werden durch Anzeigenerlöse getragen. Wir bitten deshalb um Aufmerksamkeit für unsere Inserenten. Die redaktionellen Beiträge werden ehrenamtlich erstellt. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Art von Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Verantwortlich für Leserbriefe sind die jeweiligen Autoren.



Gemeinsam
ENERGIE
gestalten

Jetzt
mitmachen

ANTEILSSCHEIN



**Bürgerenergiepark
am Oberen Hirschberg**

Die erste Finanzierungsrunde für unseren Bürgerenergiepark endet mit Erteilung der Baugenehmigung, voraussichtlich schon Ende Mai. Ab Juli 2026 wird gebaut!

**INVESTITION
IN DIE ZUKUNFT**
www.be-tutzing.de



Foto: NIKY 2500, Adobe Stock



Sichern Sie sich noch die
Premiumkonditionen für Ihre
Beteiligung!

Bürgerenergie Tutzing eG • Grubenweg 4b • 82327 Tutzing • office@be-tutzing.de • www.be-tutzing.de

Kraft- mein Leben lang!

„Auf dieses Lebensgefühl, diese Leichtigkeit, dieses Wohlbefinden will ich nie wieder verzichten – denn gezieltes Muskeltraining stärkt meinen Körper, verbessert meine Haltung und gibt mir die Stabilität, die ich im Alltag spüre. Es schenkt mir neue Energie und sorgt dafür, dass ich mich rundum fit, beweglich und ausgeglichen fühle.“

– IHRE ROSEMARIE DÖLLINGER

Ihr Partner für Gesundheit, Figur und Fitness

Life 
competence
Gesundheit • Figur • Fitness

Midgardstraße 8A • 82327 Tutzing • Tel. 08158 - 3622 • www.life-competence.info